



VERBANDSZEITSCHRIFT | MÄRZ 2025
Hessischer Musikverband e.V. und Landesmusikjugend Hessen e.V.

Die Hessische Blasmusik

Nr. 271
DIGITALE AUSGABE

Seite 7
**Vereinsbefragung
abgeschlossen**

Seite 13
**Informationen der
Landesmusikjugend**

Seite 24
**BDMV & Sparkassen-
versicherungen:
Neuerungen
im Rahmenvertrag
für Musikvereine**

Seite 32
**Ausschreibung
"Tag der Spielleute"**

Seite 34
**Sinfonisches Blas-
orchester Hessen
nimmt erste
professionelle
CD auf**

Seite 38

INNOVATIV

**Interview mit
Dr. Anita Huhn**

Organisationsleitung des
Deutschen Musikfestes



Verein 24

Ihre Vereinsverwaltung
www.verein24.de

ComMusic | Talstraße 84 | 07743 Jena
Telefon: +49 (0) 3641 / 89 06 44 | Telefax: +49 (0) 3641 / 89 06 88
E-Mail: info@verein24.de | Webseite: www.verein24.de

Entwicklung • Sonderanfertigung • Mundstückanpassung/-kopie
Beratungstermine im Haus • Zusendung von Probemundstücken
(Mo-Fr, nach telefonischer Vereinbarung) (gerne nach vorheriger telefonischer Beratung)



Mundstückbau
Bruno Tilz

HANDWERKS

Kunst seit 1971

www.mundstueckbau-tilz.de

Mundstückbau Bruno Tilz • Inh. Y. Denny • 91413 Neustadt/Aisch
Tel: 09161-3370 • Fax: -5390 • info@mundstueckbau-tilz.de

BUTZBACH OPEN AIR  25

BUTZBACH
BLASMUSIK
FESTIVAL

MEIN FINALE | ABSCHIEDSTOUR

ERNST
HUTTER
& DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN
DAS ORIGINAL

+ GÄSTE



06.07. | SCHLOSSHOF
BUTZBACH

Tickets unter

Ticket-Hotline: 06453/91 24 70

und allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.butzbach-openair.de |  &  butzbachopenair















**Werbeanzeigen in der Hessischen
Blasmusik sind digital.**  Anzeigen anklicken und mehr erfahren.

C-Aufbaukurs Dirigieren 2025/2026

 Nr. 104-24


 14.06.25 - 22.03.26

 36110 Schlitz & weitere

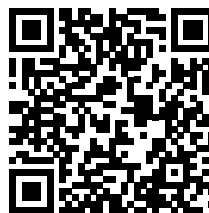
€ 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder

 **Mindestteilnehmerzahl:**
8 Personen

 **Anmeldeschluss:** 08.04.2025

 Der Lehrgang C-Aufbaukurs Dirigieren richtet sich an Musikerinnen und Musiker, die bereits die Prüfung zum C-Grundkurs erfolgreich abgeschlossen haben und im Verein als Dirigent tätig sein wollen.

Für ausführliche Informationen zu den Terminen und Preisen finden Sie hier:



<https://hessischer-musikverband.de/kurse/c-reihe/c-aufbaukurs>




Weitere Informationen zur Anmeldung


Diese Ausgabe enthält:


■ Angemerkt	3
■ Der LMD informiert	4-5
■ Vereinsbefragung abgeschlossen	7
■ Ehrungen	8-11
■ Terminkalender	12
■ LMJ-Nachrichten	13-17
· Veranstaltungshinweise der Landesmusikjugend Hessen e.V. 2025	
· Basisworkshop Dirigieren	
· Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung	
· Crowdfunding - Junges Sinfonisches Blasorchester auf großer Fahrt	
· Probertermine SBO	
■ Infos aus anderen Verbänden	18-29
· Barrieren ins Ehrenamt abbauen - DBJ-Jahresübersicht 2025	
· BMCO übernimmt den Bundesfreiwilligendienst von der DBJ	
· DJB - Neue Zeiten – neue Herausforderungen als Jugendleiter:in	
· Sinfonische Blasmusik trifft Ballett – ein einzigartiges Crossover-Projekt	
· Bewerbungsstart für Vereine und Verbände im Bundesfreiwilligendienst Ü27	
· Rekordzahlen zum Deutschen Musikfest 2025	
· BDMV & Sparkassenversicherungen Neuerungen im Rahmenvertrag für Musikvereine	
■ Hessentag "Tag der Musik"	30
■ Butzbach Open Air	31
■ Ausschreibung "Tag der Spielleute"	32-33
■ Klangkörper	34-37
· Sinfonisches Blasorchester Hessen nimmt erste professionelle CD auf	
■ Innovativ	38-41
· Interview mit Dr. Anita Huhn Deutsche Musikfest 2025	
■ Aus den Mitgliedsvereinen	42-49
· Concert Band Fulda e.V.	
· show and brass band Alsfeld e.V.	
· Stadtkapelle Musikverein 1883 Bad Vilbel e.V.	
· Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden e.V.	
■ HMV - Stellenmarkt	50
■ Sonstiges	51
· Vereinsadressen & Werbeübersicht	
· Impressum	


Liebe Musikerinnen und Musiker, sehr geehrte Damen und Herren,

mit großen Schritten nähern wir uns einem der musikalischen Höhepunkte des Jahres: Dem **Deutschen Musikfest in Ulm und Neu-Ulm**, das vom 29.05. bis 01.06. stattfinden wird. Einige hessische Musikvereine haben sich bereits angemeldet, um unsere Blasmusiktradition auf bundesweiter Bühne zu präsentieren. Wir freuen uns auf ein buntes Fest der Klänge, des Austauschs und der Gemeinschaft. Weitere Informationen und Hinweise zur Teilnahme finden Sie auf  S. 38.



Ein weiterer Meilenstein liegt bereits hinter uns: Die **Vereinsbefragung** des Hessischen Musikverbandes wurde erfolgreich abgeschlossen und ausgewertet. Die Rückmeldungen aus den Vereinen sind für uns von unschätzbarem Wert – sie liefern ein authentisches Stimmungsbild aus der Basis und helfen uns dabei, passgenaue Lösungen zu entwickeln ( S. 7). Erste Ergebnisse und daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf der kommenden **Hauptversammlung am 18. Mai** besprechen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem wichtigen Termin teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die richtigen Impulse für die Vereinsarbeit in Hessen zu setzen und die erarbeiteten Lösungsansätze des Verbandes gemeinsam zu prüfen und weiterzuentwickeln.

Auch im Rahmen des Hessentags wird die Musik eine zentrale Rolle spielen: Am traditionellen Tag der Musik präsentieren sich wieder zahlreiche Musikvereine aus ganz Hessen – ein Tag voller Klangvielfalt und musikalischer Begeisterung. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns die musikalische Kraft unserer Gemeinschaft ( S. 30).

Ein besonderes Highlight erwartet uns zudem mit dem Tag der Spielleute, der in diesem Jahr am 25. Mai in der beeindruckenden Kulisse des Klosters Schiffenberg in Gießen stattfindet. Schön, dass sich schon zahlreiche Ensembles angemeldet haben und diese einmalige Bühne nutzen, um die Vielfalt und Ausdruckskraft dieser Musikrichtung in stimmungsvollem Ambiente zu präsentieren. Wir freuen uns den Tag und ein begeistertes Publikum! ( S. 32)

Zudem ist die Ausschreibung für JeKi+ – „Jedem Kind ein Instrument +“ – eröffnet. Das Programm ermöglicht Kindern in enger Kooperation von Grundschulen, Musikvereinen und Musikschulen einen frühen Zugang zur Welt der Instrumentalmusik. Wer Interesse an einer Beteiligung hat, ist herzlich eingeladen, sich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Hessischen Blasmusik – und vor allem viele inspirierende musikalische Momente in den kommenden Wochen!

Mit musikalischen Grüßen

Dr. Nicolas Ruegenberg
-Geschäftsführer-

Liebe Musikerinnen und Musiker,

wie gewohnt auch im neuen Jahr aktuelle Informationen aus dem musikalischen Bereich des Musikverbandes:

Anfang Dezember 2024 hat in Büdingen der **Qualifikationswettbewerb für Spielleute** für die Deutschen Meisterschaften im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Ulm/Neu-Ulm stattgefunden. Es haben sich alle Teilnehmer qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch! Die genauen Ergebnisse finden Sie auf der nächsten Seite.

Es sind wieder zahlreiche neue **Seminare** auch im musikalischen Bereich ausgeschrieben. Schauen Sie regelmäßig auf der Internetseite des Verbandes unter „Kurse“ nach. Das Angebot wird immer wieder aktualisiert und auch per Mail an die Vereine verschickt.

Am 25./26. Januar fand die jährliche **Klausurtagung** des Hessischen Musikverbandes statt. Eines der Themen war die mögliche Umstrukturierung des Musikausschuss. So könnte gegebenenfalls die lokale Struktur der Bezirksmusikbeauftragten durch Fachverantwortliche mit speziellen Themenfeldern ersetzt werden. Sobald konkrete Diskussionsergebnisse vorliegen, werden diese zeitnah veröffentlicht.

Mitte Januar fand eine professionelle Tonaufnahme mit dem **Sinfonischen Blasorchester Hessen** statt. Details hierzu finden Sie in einem gesonderten Artikel in dieser Verbandszeitung. Das nächste Konzert ist für den 06.07.2025 in Bad Nauheim geplant. Falls weitere Musikerinnen und Musiker Interesse an unserem Orchester haben, können sich diese gerne in der Geschäftsstelle oder bei mir direkt melden.

Vom 29.05. - 01.06.2025 findet in Ulm/Neu-Ulm das nächste **Deutsche Musikfest** statt. Neben Wertungsspielen, Wettbewerben und Galakonzerten ist ein umfangreiches Rahmenprogramm vorgesehen. Besucher sind herzlich willkommen. Es nehmen zahlreiche Ensembles aus Hessen teil. Details über Programm, Teilnehmer usw. finden Sie auf der Internetseite www.deutsches-musikfest.de

Das nächste **Landesmusikfest** des Hessischen Musikverbandes ist für 2027 in Zusammenhang mit der Landesgartenschau vorgesehen, die im Raum Wetterau stattfindet. Der genaue Termin und Ort wird, sobald er feststeht, bekannt gegeben.

Weitere aktuelle Informationen zu vielen Fragen im Hessischen Musikverband finden Sie auf der Internetseite www.hessischer-musikverband.de

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle unseres Verbandes wenden: info@hessischer-musikverband.de
Tel.: 06055 - 8967885.



Mit musikalischen Grüßen
Karsten Meier
Landesmusikdirektor

Qualifikationswettbewerb für die Deutsche Meisterschaft der Spielleute

Deutsche Meisterschaft
SPIELLEUTEMUSIK der BDMV

 Bundesvereinigung
Deutscher
Musikverbände e.V.

Fanfaren- und Spielmanns- zug der Stadt Büdingen e.V. JUGENDDRUMBAND

Dirigent: Sascha Uwe Thomas
BGR1 Percussionensembles - Jugend

1. Level 1 No.6
Komponist: A. Stolle | Arrangeur: A. Stolle

2. Sears Tower
Komponist: P. Kil | Arrangeur: A. Stolle

PUNKTE:
81
QUALIFIZIERT: 

Fanfarenzug „Barbarossa 1967“ Gelnhausen e.V.

Dirigent: Lea Naumann
BGR3 Naturtonensembles

1. Festival der Spielleute
Komponist: A. Schwerike | Arrangeur: U. Gesierich

2. A Tribute to John Williams
Komponist: Ruud Böhmer

PUNKTE:
83
QUALIFIZIERT: 

Fanfaren- und Spielmannszug der Stadt Büdingen e.V. XXL-DRUMBAND

Dirigent: Andreas Stolle
BGR1 Percussionensembles

1. Sticks Together
Komponist: D. Feyen

2. Pictures of Music
Komponist: F. Rademakers | Arrangeur: A. Stolle

PUNKTE:
82
QUALIFIZIERT: 

Fanfaren- und Spielmannszug der Stadt Büdingen e.V. DRUMBAND

Dirigenten: Lea Naumann, Andreas Stolle
BGR1 Percussionensembles

1. Watch Out
Komponist: J. Stolk | Arrangeur: A. Stolle

2. Wounded Knee
Komponist: L. Camp | Arrangeur: A. Stolle

PUNKTE:
93
QUALIFIZIERT: 

Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg e.V.

Dirigent: Jasmin Köhler
BGR6 Maching Bands und Erweiterte Besetzungen

1. De Kremmer
Komponist: J.G. Schroen

2. Grand Prix
Komponist: H. Wübers

PUNKTE:
87
QUALIFIZIERT: 

Fanfaren- und Spielmannszug Altenstadt e.V.

Dirigent: Chris Sassmannshausen
BGR5 Gemischte Besetzung

1. Cool Spring
Komponist: C. Sassmannshausen

2. San Antonio Sweets
Komponist: C. Sassmannshausen

PUNKTE:
92
QUALIFIZIERT: 

Jury: Werner Hofmann, Dieter Buschau und Hans Beurskens



Vereinsbefragung abgeschlossen

Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache: Unsere Vereine brauchen Rückenwind.

Liebe Vereinsverantwortliche,
liebe Musizierende,

viele von Ihnen und euch haben sich an der Umfrage des Hessischen Musikverbandes beteiligt – und die Ergebnisse zeigen deutlich: Die Musikvereine in Hessen stehen unter erheblichem Druck. Ihre Rückmeldungen geben ein ehrliches, eindrückliches Bild der aktuellen Lage – und bestätigen das, was viele von uns längst spüren.

Mehr als 40 Prozent der befragten Vereine sind derzeit nicht mehr eigenständig spielfähig und auf externe Unterstützung angewiesen. Die Nachwuchsgewinnung stellt für die überwältigende Mehrheit – 84 Prozent – die größte Herausforderung dar. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Menschen für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu gewinnen. Viele Posten bleiben unbesetzt, was die Belastung für die Aktiven zusätzlich erhöht.

Hinzu kommen strukturelle Probleme wie der Zugang zu geeigneten Proberäumen und zunehmender bürokratischer Aufwand. All das gefährdet vielerorts den Fortbestand unserer musikalischen Vereinsarbeit.

Als Hessischer Musikverband nehmen wir diese Ergebnisse sehr ernst. In den vergangenen Monaten haben wir uns daher darauf fokussiert, Lösungsansätze für die identifizierten Problemfelder zu erarbeiten – im Rahmen der Hauptversammlung möchten wir diese vorstellen und dazu mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen.

Wir wissen, dass es jetzt noch mehr politische Unterstützung braucht, um Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen unsere Vereine zukunftsfähig bleiben: Dazu gehören der Abbau bürokratischer Hürden, gesicherte Infrastruktur für Proben und Konzerte sowie eine gezielte Stärkung des Ehrenamts. Mit der Teilnahme an der Umfrage haben Sie und habt ihr dazu beigetragen, diese Herausforderungen sichtbar zu machen. Der HMV wird sich weiterhin auf Landesebene dafür einsetzen, dass unsere Stimmen gehört und Lösungen umgesetzt werden.

Engagement ist die Grundlage unseres gemeinsamen kulturellen Wirkens – und verdient verlässliche Strukturen.

Euer Hessischer Musikverband



**Hessischer
Musikverband e.V.**

DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE NOVEMBER & DEZEMBER 2024

BEZIRK OST

SPIELMANS- UND FANFAREN- ZUG ROTENBURG AN DER FULDA

ELIAS ZIEßE
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LAURA HEYN
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

REBECCA WASSERMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HEIKE HEYN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RONALD HEYN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SYLVIA HOFFMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PETRA WASSERMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SORAYA WASSERMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

GEORG SVITEK
10 JAHRE DIRIGENT

TARGE OF GORDON, THE GORDON HIGHLANDERS MEMORIAL, DRUM & PIPE BAND 1997 e.V. FULDA

LEA ZEHE
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ALEXANDRA SCHMITT
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RAMONA BEYER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ERNESTINA TRUNK
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MICHAEL SPRANGER
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CHRISTEL SCHERDIN
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CÄCILIA HAMBACH
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THOMAS GEIST
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CHRISTIAN VORDERBRÜGGEN
20-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CHRISTOPH UHL
20-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

KARIN UEBELACKER
20-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THOMAS MARKART
20-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

GEORGE YOUNG
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

SUSANNE TRUNK
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

THE SILVER LIONS SONTRA e.V.

YVONNE MÜNDT
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MEIKE KRAUSE
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HEINZOPFER
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SILVIA FRANZ
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

LARISSA GRUB
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BRIGITTE KURTANOVICS
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JENNIFER ROSS
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

KARIN HUPFELD
20-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

TATJANA HEFELE
10 JAHRE DIRIGENT

HEINZ OPFER
15 JAHRE VORSTAND

BEZIRK WEST

SPIELMANSZUG 1985 BUCHENAU e.V.

JONATHAN WEIGAND
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LEA-SOPHIE ORYNCZAK
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NICK KOLBE
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CORINNA HÖVELBEHREND
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ALINA-MARCELLA DERSCH
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MICHAEL KLEE
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANJA RUPPERSBERG
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MELANIE SCHEPP
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BLASORCHESTER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WINKELS e.V.

PASCAL LINN
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BERNHARD HEß
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN RUNKEL e.V.

HENRIETTE HACKENBROCH
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ROBIN SCHULZ
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEN STEUL
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ERIC SCHÄFER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FREDRIKE HACKENBROCH
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MONIKA HÖBEL
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BIANKA MÜLLER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARIO LINKE
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANDREA HAFNER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

WERNER LINKE
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE NOVEMBER & DEZEMBER 2024

MUSIKVEREIN 1974 RUDINGSHAIN e.V.

50 JÄHRIGES VEREINS-JUBILÄUM

BEZIRK WETTERAU

MUSIKVEREIN 1913 HARHEIM e.V.

SILVIA LUKGEI

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANNE-CATHERINE TSCHREPP

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ISABEL WETZEL

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FLORIAN HARTMANN

25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARION HOFFMANN

25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FELIX-FREDERICK LILICH

30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SABINE LABISCH

50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PETRA RUTZ

50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN 1905 OBER-WÖLLSTADT e.V.

LEO WESTERFELD

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

TOM PHILIPP WESTERFELD

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LINUS BETTE

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

KARIN BRAUBURGER

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FLORIAN EISENHUT

25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THOMAS NEUGEBAUER

10 JAHRE VORSTAND

FANFAREN- UND SPIELMANNS- ZUG ALTENSTADT e.V.

JONAS GRÖBNER

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

COLINE MARIE BETHKE

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NATHALIE EIFERT

25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

EINTRACHT GLAUBERG e.V.

WILLI NICKEL

60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ROLAND STANG

60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MICHAEL KEMPF

60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FRIEDRICH NICKEL

60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK MAIN-KINZIG

BLASORCHESTER NIDDERAU e.V.

MIKE HAARMANN

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

EMILIA SCHROETER

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JONAS SCHROETER

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RODENBACHER BLASORCHESTER 1990 e.V.

LARISSA KORTMANN

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SVENJA STOLTING

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JONAS BRÜCK

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

REGINA PETER

20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

FRANZISKA SPIEKER

25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JUTTA HÄFNER

20 JAHRE DIRIGENT

EVA KREß

25 JAHRE DIRIGENT

STADTKAPELLE HANAU e.V.

PAUL SCHMITT

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NORBERT RIEGER

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ALOIS GOTTWALD

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THOMAS GLOTZBACH

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RUDI DÖRING

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ELKE DEGENHARDT

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

STEFAN BAUER

10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HELMUT SEE

30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SICCO MICHEL

30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

GERHARD LINDT

40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARTIN CENTNER

40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

INGRID KEUNE

40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DETLEF HAMMER

40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NORBERT BOS

50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RENATE SCHNEIDER

40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MARTIN CENTNER

10 JAHRE VORSTAND

HELMUT SEE

10 JAHRE VORSTAND

THOMAS GLOTZBACH

10 JAHRE VORSTAND

GERHARD LINDT

10 JAHRE VORSTAND

DETLEF HAMMER

10 JAHRE VORSTAND

RUDI DÖRING

10 JAHRE VORSTAND



DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE NOVEMBER & DEZEMBER 2024

SPIELMANNS- UND FANFAREN- ZUG RONNEBURG e.V.

HANNAH KATZWINKEL
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CONSTANTIN LANGER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JASMIN KÖHLER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

RUDOLF BARGET
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ERWIN HESS
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HEIDRUN SCHATZ
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

PHILIPP THOMAS
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

SIMONE SCHATZ
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JANA HOFMANN
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JENNIFER EBERLEIN
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

CLAUDIA EBERLEIN
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

KLAUS ARNDT
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

LUDWIG SCHREIBER
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

UWE BÜRTEL
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

ANNI VIEROW
50-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

DORIS BARGET
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

HILDE BARGET
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

KARIN BIEDENBENDER
60-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

SPIELMANNS- & FANFAREZZUG DER FFW SOMBORN

MEIKE BETZ
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HORST WALTHER
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THOMAS STREB
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARION FRANZ
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN „VIKTORIA“ ALTENMITTLAU 1897 e.V.

VOLKER BILZ
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DOROTHEA SEIDEL
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN „CÄCILIA“ BAD SODEN 1920 e.V.

SIMON SATTIG
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SAMUEL KUCZA
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MAJA TRAGESER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LEA TRAGESER
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTOPH ZINKAND
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SASCHA ANGELBERGER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

THORSTEN AMEND
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN 1964 OBERNDORF

HARRY KLEESPIES
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTIAN ABLOS
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DAGMAR SCHMITT
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MELANIE GOTTFRIED
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JOSEF WEISMANTEL
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BEZIRK TAUNUS

STADTKAPELLE 1958 OESTRICH-WINKEL

RENATE ENGELMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SIMONE KLEIN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ANDREAS STEINMETZ
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PAUL BERG
60-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

SHOW-ORCHESTER RHEINGAU-MITTE 1962 e.V.

MARIE WEILER
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CATHARINA ETTINGSHAUSEN
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CINDY MROZ
20-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LUKAS WALTER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

LISA GERSTER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

CHRISTIAN BORN
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ALEXANDER SAUER
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

JOHANNES BORN
30-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MUSIKVEREIN 1954 FLÖRSHEIM AM MAIN e.V.

KATHARINA HOFMANN
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

UWE ALEX
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HEINZ-JOSEF DIEHL
70-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ROLAND SCHWALBACH
70-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

DER HESSISCHE MUSIKVERBAND GRATULIERT

ALLEN GEEHRTEN DER MONATE NOVEMBER & DEZEMBER 2024

MATTHÄUS LAUCK
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

GEORG DUCHMANN
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

BERNHARD FRANK
10 JAHRE DIRIGENT

BEZIRK MAIN

**TURN- UND SPORTVEREINIGUNG
1873 e.V. HEUSENSTAMM**

LARISSA JUNG
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

AKIKO KATSUMATA
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

YANNICK MOSS
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

PATRICIA UHL
50-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ILKA JÖST
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

TINA HEBERER
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

KARL ALBRECHT
10-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

JOHANNES ECKSTEIN
40-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

ERWIN KAUFMANN
70-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

**STADTKAPELLE 1908 HEUSEN-
STAMM e.V.**

REINHARD RUHMILCH
25-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

DORIS TESAR
30-JÄHRIGEN FÖRDERUNG DER MUSIK

MUSIKVEREIN KLEIN-WELZHEIM

CARINA SOMMER
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

MARINA WEBER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

BIANCA SEETHALER
40-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

**SPIELMANNS- UND
FANFARENZUG DER
SPVGG 1879 e.V. HAINSTADT**

WOLFGANG SOMMER
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

TOBIAS SPAHN
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

ULRIKE MITTAG
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

NINA SCHICK
5-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

HAGEN MITTAG
10-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT

GERT FRITZSCHE
25-JÄHRIGEN AKTIVEN TÄTIGKEIT





HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.

TERMINKALENDER MÄRZ 2025

Die Kalenderfunktion auf unserer Homepage wird momentan überarbeitet und steht Ihnen in Kürze wieder zur Verfügung.

2025

	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	UHRZEIT	BEZIRK
05.04.2025	Gaudiabend des Musikverein Wernborn-Usinger Land e.V.	Eichkopfhalle Wernborn	19:00 Uhr	Taunus
05.04.2025	Frühlingskonzert der Musikkapelle der FF Hain-Gründau	Mehrzweckhalle, Klammbornstraße 1, 63584 Gründau	19:30 Uhr	M Kinzig
05.04.2025	Symphonisches Jahreskonzert Stadtkapelle Bad Vilbel	Kultur-und Sportforum Dortelweil	19:00 Uhr	Wetterau
06.04.2025	Symphonisches Jahreskonzert Stadtkapelle Bad Vilbel	Kultur-und Sportforum Dortelweil	17:00 Uhr	Wetterau
12.04.2025	Frühjahrskonzert Musikverein 1921 Bernbach	Freigericht-Halle, Altenmittlau	19:30 Uhr	M Kinzig
12.04.2025	Landesjugendblasorchester Hessen meets ARTODANCE	Congress Park Hanau	19:00 Uhr	
03.05.2025	Frühlingskonzert der Blaskapelle Gladbachtal 1976 e.V.	Bürgerhaus Obergladbach	19:30 Uhr	Taunus
10.05.2025	100 Jahre Stadtkapelle Naumburg e.V., Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Naumburg e.V.	Im Haus des Gastes, 34311 Naumburg		Nord
18.05.2025	HMV-Jahreshauptversammlung 2025	Klosterberghalle, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold	ca. 10:00-16:00 Uhr	M Kinzig
25.05.2025	Tag der Spielleute	Gießen	ca. 11:00 - 16:00 Uhr	Mitte
07.06.2025	„50 Jahre Jugendkapelle Schlüchtern“, Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Schlüchtern	Schlösschengarten, Schlossstraße 13, 6381 Schlüchtern		M Kinzig
13.06. bis 15.06.2025	Bezirksmusikfest 60 Jahre Musikverein 1965 Kassel e.V.	Am Sportplatz Biebergemünd-Kassel		M Kinzig
15.06.2024	Tag der Musik - Hessentag 2025	Bad Vilbel		Wetterau
06.07.2025	Konzert des Sinfonisches Blasorchester Hessen im Rahmen „Neue Kurkonzerte“	Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1, 61231 Bad Nauheim	16:00-18:00 Uhr	
29.08. bis 31.08.2025	100 Jahre Stadtkapelle Naumburg e.V., Festwochenende	Im Haus des Gastes, 34311 Naumburg		Nord
06.09. bis 08.09.2025	Oktoberfest der Stadtkapelle Schlüchtern	Höbäcker Hof, Höbäckerweg 3, 36381 Schlüchtern		M Kinzig
27.09.2025	Konzertabend Reise durch 120 Jahre des Musikverein Germania Steinau	Halle am Steines, Steinau an der Straße	19:30 Uhr	Ost
28.09.2025	Frühschoppen des Musikverein Germania Steinau	Halle am Steines, Steinau an der Straße		Ost

LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V.

TERMINKALENDER MÄRZ 2025



VERANSTALTUNGSHINWEISE DER LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V. 2025

TERMIN	VERANSTALTUNGEN	
31.03.2025	Social Media & Presse (digital) In dieser Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie wir als Musiktreibende unsere Fans und andere Musiker*innen erreichen.	
07.04.-12.04.2025	Seminarwoche D1 - D2 - D3 Während der Seminarwoche in den Sommerferien werden die Teilnehmer*innen in mehreren Gruppen auf den theoretischen Teil der Prüfungen D1 - D2 - D3 vorbereitet.	
14.06.2025	Basisworkshop Dirigieren Wie funktioniert das eigentlich mit dem Dirigieren? Während dem Workshop werden basistechniken des Dirigierens und der Probenarbeit thematisiert.	
07. - 13.07.2025 & 18. - 20.07.2025	Ronneburgfreizeit Über 100 Jugendliche treffen sich in der ersten Ferienwoche auf der Ronneburg, um mit viel Spaß ein Konzertprogramm zu erarbeiten. Am darauffolgenden Wochenende findet eine Konzertreise statt.	
11.08. - 13.08.2025	Music for Kids Diese Freizeit ist für musikalische Anfänger*innen, die erst ein paar Monate ihr Instrument spielen. Es wird ein Konzertprogramm erarbeitet und natürlich gibt es auch jede Menge Spiel und Spaß.	
14.08. - 17.08.2025	Music for Teens Die Fortsetzung von Music for Kids richtet sich an Jugendliche von 11-15 Jahren, die schon 1-2 Jahre ihr Instrument spielen. Neben der Erarbeitung eines Konzertprogramms gibt es jede Menge Spiel und Spaß.	
13.10. - 18.10.2025	Seminarwoche D1 - D2 - D3 Während der Seminarwoche in den Herbstferien werden die Teilnehmer*innen in mehreren Gruppen auf den theoretischen Teil der Prüfungen D1 - D2 - D3 vorbereitet.	



VERANSTALTUNGSHINWEISE DER LANDESMUSIKJUGEND HESSEN e.V. 2026

TERMIN	VERANSTALTUNGEN	
29.6. - 5.7. & 10. - 12.07.2026	SAVE THE DATE: Ronneburgfreizeit Über 100 Jugendliche treffen sich in der ersten Ferienwoche auf der Ronneburg, um mit viel Spaß ein Konzertprogramm zu erarbeiten. Am darauffolgenden Wochenende findet eine Konzertreise statt.	
03. - 05.08.2026	SAVE THE DATE: Music for Kids Diese Freizeit ist für musikalische Anfänger*innen, die erst ein paar Monate ihr Instrument spielen. Es wird ein Konzertprogramm erarbeitet und natürlich gibt es auch jede Menge Spiel und Spaß.	
06. - 09.08.2026	SAVE THE DATE: Music for Teens Die Fortsetzung von Music for Kids richtet sich an Jugendliche von 11-15 Jahren, die schon 1-2 Jahre ihr Instrument spielen. Neben der Erarbeitung eines Konzertprogramms gibt es jede Menge Spiel und Spaß.	

Basisworkshop Dirigieren



SAMSTAG
14. Juni 2025
Freigericht

Zielgruppe:

Alle, die Lust
auf Dirigieren haben

Inhalte:

Grundlagen des Dirigierens
Schlagtechniken
Partiturstudium
Grundlagen der Probenarbeit

Ablauf:

Vormittags: theoretischer Teil
mit der Dozentin

Nachmittags: Probenarbeit
mit dem Orchester

Teilnahme:

8 aktive Dirigierende
passive Teilnahme möglich

Dozentin:
Antonia Dehmer

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Kleine Stimmgabel:



MUSIKVEREIN HADAMAR STADT UND LAND:

Ben Ammann, Fiona Cutler, Frederik Diehl, Adrian Kubez, Benedikt May, Lukas Nicklas, Pauline Roßbach, Helena urban

MUSIKVEREIN 1964 OBERNDORF e.V.:

Leo Harnischfeger, Dilayla Kleespies, Lara Robatscher, Mia Robatscher, Vlad Ilea, Oscar Knopp, Tom Werner, Felix Golesny, Hannes Rützel, Fabian Kühn

KOPERNIKUSSCHULE FREIGERICHT:

Simon Bares, Christopher Fisher, Kilian Fontanier, Raphael Weiß

MUSIKVEREIN „GERMANIA“ HORBACH 1867 e.V.:

Noah Krämer

JUGENDORCHESTER MEERHOLZ-HAILER:

Julia Wienberg

MUSIKVEREIN 1921 BERNBACH e.V.:

Amelie Rack, Julian Wohlgezogen, Lina Lemmer, Helene Zang

MUSIKVEREIN HARMONIE 1926 NEUSES e.V.:

Jacob Kämpf, Louisa Falk

MUSIKVEREIN "VIKTORIA" ALTENMITTLAU 1897 e.V.:

Mouna Jebali, Helena Meißner, Lena Ruzsicska, Cezary Stenka, Fiona Antoni, Nasahat Azizi, Tarawat Azizi

MUSIKVEREIN "GERMANIA" SOMBORN 1908 e.V.:

Marie Beheim



D1:

MUSIKVEREIN HADAMAR STADT UND LAND:

Jamie Duchscherer, Tabea Ortseifen, Jana Heuser, Klaus Nicklas, Kim Lanio, Anna Kellner, Lenia Porat, Lucy Hemmerich, Stella Fitz, Marlon Lütkefedder, Daniel Urban, Rolf Niedenthal

JUGENDORCHESTER DER KATH. KIRCHE MEERHOLZ-HAILER:

Sabine Brunk, Clara Klein, Johannes Seeliger

KOPERNIKUSSCHULE FREIGERICHT:

Emma Birkenstock, Paul Birkenstock, Mara Scheithauer, Johannes Schmitt, Anni Wenzel.

TONIKA MUSIKSCHULE SCHLÜCHTERN:

Luna Schrofler.

MUSIKVEREIN "VIKTORIA" ALTENMITTLAU 1897 e.V.:

Laura Besold, Moritz Bonnert, Stella Hufnagel, Ida Jäger, Sarah Machenheimer, Josephine Ritter, Laura Schlör, Marie Steinleitner

MUSIKVEREIN 1921 BERNBACH e.V.:

Alina Gudera, Fay Ashlie Kraft, Malik Omari, Mina Wohlgezogen, Linda Wolf

MUSIKVEREIN HARMONIE NEUSES e.V.:

Sophie Kappes

MUSIKVEREIN 1964 OBERNDORF e.V.:

Bogdan Ilea, Ruxandra Ilea

MUSIKVEREIN „GERMANIA“ SOMBORN 1908 e.V.:

Jule Hörth

D2:

EINTRACHT GLAUBERG e.V., ABT. MUSIK:

Pauline Barth, Laurin Egold, Esther Knickel, Jonas Konradi, Claus Oehlbrecht, Clara Stolte

MUSIKVEREIN RHENA 1911 e.V.:

Mona Kraft, Henry Compart, Moritz Compart

JUGENDORCHESTER DER KATH. KIRCHE MEERHOLZ-HAILER:

Jonas Hild

MUSIKVEREIN "VIKTORIA" ALTENMITTLAU 1897 e.V.:

Max Carlsdotter, Clara Harth, Ilaria Iocca, Amelia Kalus, Martin Kalus, Branko Kovijanic, Tessa Kovijanic, Yannick Kück, Mia Rudert, Helge Wolf

MUSIKVEREIN 1921 BERNBACH e.V.:

Lana Kraft, Samuel Rack

MUSIKVEREIN "GERMANIA" SOMBORN 1908 e.V.:

Elina Adam, Lena Fleckenstein, Nele Hörth, Marie Schäfer



**Sinfonisches
Blasorchester**
der Landesmusikjugend Hessen e.V.

Junges Sinfonisches Blasorchester auf großer Fahrt

Das Sinfonische Blasorchester der Landesmusikjugend Hessen e.V., das Auswahlorchester für junge Blas-Musiker*innen aus ganz Hessen, plant eine sehr aufregende Reise in diesem Jahr: Im April fahren die rund 50 Musizierenden zwischen 14 und 27 Jahren nach **Riva del Garda**, Italien, zum **Flicorno d'Oro**, einem italienischen Wertungsspiel, und werden dort ihr Können präsentieren.

Nach dem gelungenen Konzert Ende November, wo der bekannte Liederzyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky gespielt wurde, ist das Orchester unter der Leitung von Raphael Schollenberger bereits seit Anfang Januar wieder fleißig am Proben. Für das Wertungsspiel kann sich das Orchester, anders als sonst, die Werke nicht komplett selbst aussuchen, sondern wird auch ein Pflichtstück aufführen, welches alle Orchester der ausgewählten Wertungsklasse

vorspielen, um eine Vergleichbarkeit der Musik für die Jury zu gewährleisten. Abgesehen davon wird das Orchester ein weiteres Werk spielen, welches bereits beim letzten Konzert gespielt wurde und damit dem gewohnteren Metier angehört.

Da die Musiker*innen zum größten Teil Studierende und Schüler*innen sind, ist das Ziel, die Kosten für die einzelnen Mitglieder möglichst niedrig zu halten. Ein beträchtlicher Beitrag dazu wurde bereits durch das Crowd-Funding der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG geleistet, wo unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ das Orchester Spenden sammelte und finanziell von der VR Bank unterstützt wurde.

Die Scheck-Übergabe über 4500€ fand am vergangenen Probenwochenende des Sinfonischen Blasorchester statt.

Bereits im Februar wird das Orchester sich erneut zum Proben treffen, denn schon am 11. April 2025 heißt es für das Orchester: „Ciao, Italia!“ und bis dahin will noch viel perfektioniert und poliert werden.

Wer gerne informiert bleiben möchte und Interesse daran hat, den Proben- sowie Reiseprozess mitzuverfolgen, kann dem Orchester gerne auf Instagram [@sbo.lmj.hessen](https://www.instagram.com/sbo.lmj.hessen) folgen, denn dort werden regelmäßig lustige (aber auch ernsthafte) Einblicke in den Probenalltag und die Vorbereitungen für den Flicorno d'Oro gepostet.



**FLICORNO
D'ORO**



**Sinfonisches
Blasorchester**
der Landesmusikjugend Hessen e.V.



Probentermine SBO Kopernikusschule 2025/2026

DATUM	ANFANG	ENDE	BEMERKUNG
9. März 2025	10:00	14:30	Proben
22. März 2025	10:00	14:30	Proben
5. April 2025	10:00	14:30	Proben
6. April 2025	10:00	14:30	Proben
5. Juli 2025	10:00	15:00	Proben
6. Juli 2025	10:00	15:00	Proben
13. September 2025	10:00	15:00	Proben
14. September 2025	10:00	15:00	Proben
18. Oktober 2025	10:00	15:00	Proben
19. Oktober 2025	10:00	15:00	Proben
15. November 2025	10:00	15:00	Proben
16. November 2025	10:00	15:00	Proben
2. Januar 2025	10:00	15:00	Proben
3. Januar 2025	10:00	15:00	Proben
4. Januar 2025	10:00	15:00	Proben
17. Januar 2025	10:00	15:00	Proben
18. Januar 2025	10:00	15:00	Proben

Barrieren ins Ehrenamt abbauen: DBJ-Jahresübersicht 2025

Die demokratische Zivilgesellschaft und Vereine beruhen darauf, dass sich Menschen einbringen. Doch nicht alle engagieren sich so stark beispielsweise in den Vereinen der Blas- und Spiellemusik. Im Gegenteil: Vielen scheint vieles egal zu sein. Dabei betrifft es alle Mitglieder, Vereine zu gestalten. Die Deutsche Bläserjugend (DBJ) möchte 2025 genau das Thema anpacken und in Kooperationsseminaren mit ihren Mitgliedern zeigen, dass junge Menschen etwas bewegen können.

„Wir diskutieren Wege ins Ehrenamt und wie dieses gestaltet werden kann. So können sich junge Menschen darin wiederfinden.“, sagt Ricarda Würzler, Bundesvorsitzende der DBJ dazu. „Vereine bieten einen wirksamen ersten Freiraum für die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung und Selbstorganisation, um in einem sicheren Umfeld in Verantwortung hineinzuwachsen. Um sich diese Kompetenzen aneignen zu können, brauchen junge Menschen Unterstützung.“

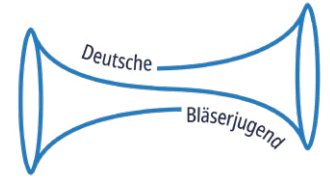
Der Verband möchte Impulse in die Strukturen vermitteln, wie besonders junge Menschen aktiviert werden können.

Gleichzeitig bedarf es der Fähigkeit, so die DBJ in ihrem Programm, unbequeme Ursachen dafür zu ergründen und sich anzuschauen, welche Gruppen in Musikvereinen repräsentiert sind – und welche nicht.

Weiter führt Würzler aus: „Wie besonders die Jüngsten den Weg in den Verein finden, wird sich ab dem Schuljahr 2026/2027 weiter verändern: Der Anspruch auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter. Das führt dazu, dass sich Kinder vermehrt am Nachmittag in organisierten Betreuungseinrichtungen aufhalten.“

Die DBJ bietet dazu ein Online-Seminar an, welches 2025 zweimal stattfinden wird. Gleichzeitig wird sich die DBJ mit anderen Verbänden weiterhin auf politischer Ebene dafür einsetzen, dass Vereine – so diese das möchten – sich in den Ganztage einbringen können.

Die neue DBJ-Jahresübersicht für das Jahr 2025 finden Sie auf unserer Homepage. Ebenso die Anmeldung zu den Veranstaltungen unter www.deutsche-blaeserjugend.de/inhalte/veranstaltungen



BMCO übernimmt den Bundesfreiwilligendienst von der DBJ – Bewährte Strukturen in neuem Gewand

Die Deutsche Bläserjugend (DBJ) gibt mit dem Jahreswechsel 2024-2025 den generationenoffenen Bundesfreiwilligendienst (BFD) – samt zuständiger Referentin – an den Dachverband der Amateurmusik in Deutschland, den Bundesmusikverband Chor und Orchester (BMCO), ab. 13 Jahre bot die DBJ den BFD an. Freiwillige übernehmen im generationenoffenen BFD vielseitige Aufgaben und unterstützen den Vereinsalltag. Vorstände entlasten ihre Arbeit und profitieren gleichzeitig von frischen Ideen.

Der BFD in Strukturen der DBJ ermöglichte Menschen ab 27 Jahren, sich außerhalb von Beruf und Ausbildung für einen Zeitraum zwischen sechs und achtzehn Monaten besonders in sozialen und kulturellen, gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern zu engagieren. Nun geht es beim BMCO weiter, der die Einsatzstellen, die es bereits bei der DBJ gibt, übernimmt.

Und nicht nur das: Auch personelle Kontinuität konnte sichergestellt werden. So wird die pädagogische Referentin für den Bundesfreiwilligendienst der DBJ, Stefanie Ladewig, ebenfalls den Arbeitgeber wechseln und beim BMCO die gleiche Aufgabe weiter ausführen. Für die bestehenden Einsatzstellen ändert sich damit wenig, denn ihre Ansprechpartnerin bleibt erhalten. „Außerdem können vom BMCO mehr Aufgaben übernommen werden, wie die Anmeldung der Sozialversicherung. Bisher mussten das die Einsatzstellen machen.“, hebt Ladewig hervor.

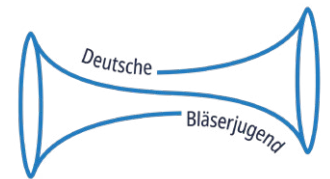
Volker Westermayer, stellvertretender Bundesvorsitzender der DBJ, blickt auf die vergangenen Jahre zurück: „Mehrere hundert Freiwillige in über 200 Einsatzstellen sprechen für sich. Der BFD ist eine Erfolgsgeschichte.

Er bietet den Vereinen die Chance, jemanden für liegengelassene Aufgaben zu gewinnen. Gerade für lebensälteren Freiwilligen eine sinnvolle Anerkennung ihres Engagements. In dieser Tradition steht nun auch der reibungslose Übergang des BFD von der DBJ zum BMCO.“

Durch die Übernahme des generationenoffenen BFD durch den BMCO versprechen sich die Beteiligten eine breitere Bekanntmachung und Nutzung des Angebots. Zwar stand der BFD schon bisher allen Vereinen und Verbänden der Amateurmusik offen, jedoch konnte die DBJ nicht immer alle erreichen. Als der BFD bei der DBJ im November 2011 gestartet wurde, gab es den BMCO noch gar nicht. Dieser gibt dem BFD in der Amateurmusik nun ein neues zu Hause und übernimmt die Beratung bei der Antragsstellung, der Auswahl der Freiwilligen und anschließend deren pädagogische Begleitung.

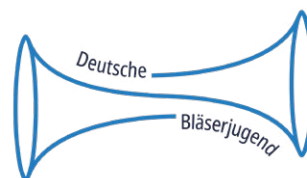
„Besonders in Vereinen und Verbänden, die auf Ehrenamtliche angewiesen sind, können die Freiwilligen wertvolle Hilfe leisten, etwa bei der Organisation von Veranstaltungen, der Digitalisierung von Archiven oder der Beantragung und Abwicklung von Fördermitteln.“, blickt Theresa Demandt von der Geschäftsführung des 2019 gegründeten BMCO auf das Angebot.

Ab dem 15. Januar 2025 können sich gemeinnützige Vereine und Verbände der Amateurmusik beim BMCO um einen von 40 Plätzen als Einsatzstelle für den generationenoffenen BFD bewerben. Die nächste Laufzeit beginnt am 1. Mai 2025 und endet am 30. April 2026. Weitere Informationen, Antragsformulare und Details zur Bewerbung werden in Kürze auf der BMCO-Website unter www.bundesmusikverband.de/bfd veröffentlicht.



Neue Zeiten – neue Herausforderungen als Jugendleiter:in

Zehn Jahre nachdem die Deutsche Bläserjugend (DBJ) ihre Rahmenrichtlinien zur Juleica (Jugendleiter:in-Card) veröffentlicht hat, wurden bei der jährlichen Herbstarbeitstagung im November die Inhalte der zugehörigen Broschüre überprüft. Methoden, Inhalte und Anforderungen an junge Menschen haben sich in den letzten Jahren verändert. Die DBJ wird deshalb die Rahmenrichtlinie inhaltlich und formal weiterentwickeln.



Darüber hinaus möchte die DBJ und ihre Mitglieder die Juleica sowie ihre Bedeutung bekannter machen. Denn diese ist nicht nur ein Qualifikationsnachweis einer Ausbildung, sondern dient ebenfalls als Legitimation gegenüber Vorstandschaft und Eltern. Außerdem bietet die Juleica bundesweite und regionale Vergünstigungen. Bundesweit bietet beispielsweise das IT-Unternehmen HP bis zu 20 % Rabatt auf seine gesamte Produktpalette an. Das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) stellt eine kostenlose Mitgliedschaft zur Verfügung. Sogar eine vergünstigte Rechtsschutz-Versicherung für Jugendleiter:innen wurde geschaffen.

Wünschenswert wäre, wenn in jedem Verein der Blas- und Spielzeugmusik ein oder zwei Personen eine Juleica erwerben würden. Dafür möchten die DBJ und ihre Mitglieder Maßnahmen zur Bewerbung entwickeln.

Inhaltlich wird nicht nur eine thematische Erneuerung angestrebt: Die Veröffentlichung 2014 als gedruckte Broschüre scheint überholt. Stattdessen soll online ein Pool entstehen, der neue und überarbeitete Themenmodule anbietet.

Dazu wiederum kann beispielsweise der Umgang mit legalen Drogen wie Alkohol oder Cannabis gehören. Auch im Bereich Kinderschutz wird eine Aktualisierung der Inhalte erarbeitet werden. Ebenso wird voraussichtlich die Berücksichtigung der mentalen Gesundheit in den Themenpool Eingang finden. Eine Arbeitsgruppe wird sich mit der konkreten Ausgestaltung der verschiedenen Aufträge an die DBJ befassen.

Andere Themen bei der DBJ-Herbstarbeitstagung waren weitere Projekte des Verbands und ihrer Mitglieder. Beispielhaft führt die Bläserjugend Baden-Württemberg (BJBW) momentan die Digitalisierung der D-Reihe begonnen wurde. In der App „Earz“ sollen bestehende Inhalte aufbereitet werden. Das Vorhaben kann als Pilot für andere Mitgliedsverbände dienen.

Auch auf die Aktivitäten der DBJ beim Deutschen Musikfest 2025 in Ulm und Neu-Ulm wurde bereits eine Vorschau gegeben.



Sinfonische Blasmusik trifft Ballett – ein einzigartiges Crossover-Projekt



Das Landesjugendblasorchester (LJBO) Hessen, eines der vier hessischen Landesjugendensembles, geht neue Wege: In Zusammenarbeit mit der Tanzkompanie ARTODANCE aus Schlüchtern entsteht eine Aufführung, die sinfonische Blasmusik und zeitgenössisches Ballett zu einer einzigartigen Kunstform verbindet. Das Publikum erwartet ein Konzert, das nicht nur musikalisch, sondern auch visuell ein echtes Erlebnis wird.

ZWISCHEN LICHT UND DUNKELHEIT – MUSIK ALS SPIEGEL INNERER EMOTIONEN

Die Werke des Programms setzen sich mit den Gefühlen auseinander, die Menschen im Alltag begleiten – mit Sorgen, Unsicherheiten und Ängsten, aber auch mit Momenten des Trosts und der Hoffnung. Die Kompositionen von Josef Schwantner, Rolf Rudin, Hubert Hoche und Bob Margolis lassen diese Emotionen in Klang entstehen: mal intensiv und düster, mal zerbrechlich und voller Sehnsucht.

Während die mittelalterlichen Tänze der „Terpsichore“ von Bob Margolis eine heile Welt suggerieren, tauchen die anderen Werke in tiefere seelische Schichten ein. Kraftvolle Klanglandschaften, plötzliche Kontraste und feine Melodien erzählen von innerem Ringen, vom Wechselspiel zwischen Anspannung und Erleichterung. Die musikalische Leitung des Konzerts übernehmen Jens Weismantel, der das LJBO Hessen seit seiner Gründung leitet, und Hubert Hoche, der seine eigenen Werke selbst am Pult interpretieren wird.

Die Tänzerinnen und Tänzer von ARTODANCE greifen diese Stimmungen auf und erweitern sie durch eine eindrucksvolle Choreografie, die von Monica Opsahl entworfen wurde. Es entstehen kraftvolle Bilder, die das Zusammenspiel von Angst und Hoffnung, Dunkelheit und Licht auf die Bühne bringen.

Ein weiteres Highlight: Als Solistin wird Hanna Richter am Englischhorn zu hören sein. Sie ist langjähriges Mitglied des LJBO Hessen und zeigt damit, welche Talente in den Reihen des Orchesters gefördert werden.

INTENSIVE PROBEN IN DER RHÖN

Die traditionelle Oster-Arbeitsphase in der Jugendherberge Oberbernhards bietet dem LJBO Hessen jedes Jahr die Gelegenheit, sich fernab des Alltags voll und ganz auf ein Konzertprogramm zu konzentrieren. In der ruhigen Umgebung der Rhön wird in intensiven Proben an jeder Nuance gearbeitet – und natürlich kommt auch das gemeinsame Musikerlebnis nicht zu kurz.

EIN EINZIGARTIGES PROJEKT FÜR JUNGE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Dieses Projekt ist für alle Beteiligten eine besondere künstlerische Herausforderung. Sinfonische Blasmusik und zeitgenössischer Tanz erfordern ein feines Gespür für Timing, Ausdruck und Interpretation. Gleichzeitig öffnet die Zusammenarbeit mit einer anderen Kunstform neue Perspektiven – und schafft wertvolle Verbindungen für die Zukunft.

ZWEI KONZERTTERMINE

Das Konzert wird an zwei Terminen zu erleben sein. Die erste Aufführung findet am **Samstag, 12. April 2025**, um 19 Uhr im Congress Park Hanau statt.



Karten sind über www.Reservix erhältlich

Ein weiteres Konzert wird am **Freitag, 30. Mai 2025**, um 11 Uhr im Rahmen des Deutschen Musikfests in Ulm als Galakonzert aufgeführt.



Tickets sind über www.ulmtickets.de verfügbar

Ein Konzert, das Musik fühlbar und Tanz hörbar macht – das sollte sich niemand entgehen lassen!

Text: Isabell Jäger



Bundesfreiwilligendienst Ü27

Bewerbungsstart für Vereine und Verbände im Bundesfreiwilligendienst Ü27



Jetzt als Einsatzstelle Zuschüsse für Freiwillige beantragen

Vereine und Verbände mit musikalischem Bezug können sich ab jetzt beim Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst bewerben. Freiwillige erhalten dann ein Taschengeld und sind sozialversichert.



Der Bundesmusikverband Chor & Orchester ist seit dem 1. Januar 2025 Träger des Bundesfreiwilligendienstes für musikinteressierte Freiwillige. Ab dem 15. Januar 2025 können sich gemeinnützige Vereine, Verbände auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene und Organisationen mit musikalischem Bezug als Einsatzstelle anerkennen lassen und beim BMCO Zuschüsse beantragen.

Der Bundesfreiwilligendienst Ü27 richtet sich an engagierte Menschen über 27 Jahren, die sich in der Musikszene einbringen und die Kulturarbeit vor Ort mitgestalten möchten. Der nächstmögliche Einstieg als Einsatzstelle ist am 1. Mai 2025 möglich.

Vorteile für Einsatzstellen und Freiwillige

Die Freiwilligen arbeiten für zwölf Monate in Teilzeit in den Vereinen und Verbänden und bereichern die Arbeit der Organisation durch die Unterstützung bei der Konzert- und Festivalorganisation, durch praktische Hilfe in der Verwaltung oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Freiwilligen ermöglichen den Vereinen, neue Perspektiven und Ideen, frischen Wind und wertvolles Fachwissen in ihre Arbeit zu integrieren und zugleich die Belastung der ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitglieder zu verringern. Sie erhalten dafür ein monatliches Taschengeld von 280 Euro über den BMCO und sind während ihres Engagements umfassend sozialversichert. Neben einem Urlaubsanspruch von 30 Tagen profitieren die Teilnehmenden von einem bundesweiten BFD-Netzwerk und einem umfangreichen Bildungsprogramm, das vom BMCO organisiert wird.

Voraussetzungen für Einsatzstellen

Vereine und Organisationen, die sich als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Ü27 bewerben möchten, sollten über ein Vereinsheim, Büro oder Probenraum verfügen, in dem die Freiwilligen arbeiten können. Zudem ist es wichtig, dass die Freiwilligen sinnvoll in die Organisation integriert werden und dass mindestens 25 % der Dienstzeit für den persönlichen Austausch zwischen den Verantwortlichen der Einsatzstelle und den Freiwilligen eingeplant werden. Die Einsatzstellen zahlen eine Pauschale von 80 Euro pro Monat für jeden besetzten Freiwilligenplatz an den BMCO. Diese Pauschale dient der Finanzierung der pädagogischen Begleitung und Beratung der Freiwilligen und Einsatzstellen, der Konzeption und Durchführung des Bildungsangebots sowie der Versicherung und Verwaltung für die Freiwilligen. Eine Bewerbung für die Anerkennung als Einsatzstelle ist nur gemeinsam mit einer freiwilligen Person möglich.

Bewerbung, Infoveranstaltung und weitere Informationen

Ab dem 15. Januar 2025 können sich interessierte Vereine, Verbände und Organisationen hier als Einsatzstellen bewerben. Nutzen Sie unsere Infoveranstaltungen am Mittwoch, den 12. Februar 2025, und am Dienstag, den 18. Februar 2025, jeweils von 17 bis 18 Uhr über Zoom, bei denen wir das Angebot ausführlich erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Links zu den Zoom-Terminen finden Sie [hier](#).

Ausführliche Informationen zum Bundesfreiwilligendienst Ü27 finden Sie auf unserer [Homepage](#).





Exklusiv in Hessen: Butzbach feiert das größte Blasmusik-Festival der Region

Erstmals findet in Butzbach das größte Blasmusik-Festival der Region statt – ein exklusiver Termin und zugleich die letzte Gelegenheit, Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original in Hessen live zu erleben. Nach dem mitreißenden Auftakt mit Jan Delay & Disko No. 1 und der größten Mallorca-Party Deutschlands setzt das Blasmusik-Festival am Sonntag, den 6. Juli, den feierlichen Schlusspunkt des Butzbach Open Air 2025.

Ernst Hutter auf Abschiedstournee – am 6. Juli in Butzbach



Ernst Hutter, seit 25 Jahren an der Spitze der Original Egerländer Musikanten, verabschiedet sich 2025 als Leiter des weltweit erfolgreichsten Blasorchesters. Seine große Abschiedstournee „Mein Finale“ mit den Egerländern führt ihn mit mehr als 40 Konzerte quer durch Deutschland – und jetzt auch live und Open Air nach Butzbach.

„Die ausverkauften Hallenkonzerte der ‚Mein Finale‘ Tournee haben gezeigt, wie groß das Interesse ist. Aufgrund der überwältigenden Nachfrage freuen wir uns, das Butzbach Open Air als exklusiven Termin im Sommer anzubieten – das definitiv letzte Konzert in Hessen, das Fans die Gelegenheit gibt, live dabei zu sein und einen unvergesslichen Abschied von Ernst Hutter zu erleben“, sagt Christian Schmidt, Geschäftsführer von Depro Dienstleistungen.

Das Butzbach Open Air 2025 – Ein unvergessliches Erlebnis

Das Butzbach Open Air 2025 ist ein echtes Highlight und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Vor der historischen Kulisse vom Butzbacher Schloss wird die Bühne errichtet, auf der an mehreren Tagen für bestes Live-Erlebnis gesorgt wird. Am Sonntag, 6. Juli, kann sich das Publikum auf „Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten“ freuen. Tickets für Steh- und Sitzplätze sind ab sofort erhältlich – schnell sein lohnt sich.

↓ TICKET Infos

VERANSTALTUNG:
BUTZBACH Blasmusik-Festival

TERMIN:
Sonntag, 06.07.2025

ORT:
Schlosshof Butzbach | Butzbach Open Air 2025

BEGINN:
16:00 Uhr

PREISE:
€ 69,90 Sitzplatz – freie Platzwahl
€ 54,90 Stehplatz

GRUPPENRABATT möglich ab 15 Personen – buchbar nur über Depro Dienstleistungen, Tickethotline +49 (0) 64 53 – 91 24 70 inkl. Gebühren der Vorverkaufsstelle

TICKETS gibt es ab Freitag, 7. Februar 2025, 10:00 Uhr; an allen bekannten VVK-Stellen sowie über

www.reservix.de



Tickets kaufen

www.butzbach-openair.de



Tickets kaufen

TICKET-HOTLINE:

+49 (0) 64 53 - 91 24 70 oder 06404 – 506 998 55*

*(0,20 € aus dem dt. Festnetz / 0,60 € aus dem Mobilfunknetz)

Rekordzahlen zum Deutschen Musikfest 2025!

Bundesvereinigung
 Deutscher
 Musikverbände e.V.



DEUTSCHES

MUSIKFEST

Ulm & Neu-Ulm 2025

Rekordzahlen zum Deutschen Musikfest 2025:

21.500 Teilnehmende
aus 445 Vereinen haben sich bereits angemeldet.

Aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus den Nachbarländern reisen Orchester und Musikgruppen für das lange Wochenende von Donnerstag, 29. Mai, bis Sonntag, 1. Juni 2025, nach Ulm und Neu-Ulm. Noch nie zuvor in der Geschichte des Deutschen Musikfestes gab es so viele Anmeldungen.

Nach dem letzten Deutschen Musikfest 2019 in Osnabrück ist es ein Novum, dass das Fest in gleich zwei Städten und zwei Bundesländern stattfindet. Das Motto „Musik baut Brücken“ verbindet dabei mehr als 30 Spielorte, verteilt in ganz Ulm und Neu-Ulm. Die beiden Städte dürfen sich auf mehr als 500 Konzerte freuen, darunter zahlreiche Wettbewerbe, kostenlose Open-Air-Konzerte und Galakonzerte hochrangiger Orchester.

Besondere Highlights sind zwei Konzerte auf dem Münsterplatz: Am 29. Mai tritt die Urban-Brass-Truppe Moop Mama auf, und am 31. Mai ist die Bundeswehr Big Band zu hören – beide bei freiem Eintritt.

Für die vielen Galakonzerte namhafter Orchester, darunter der Musikkorps der Bundeswehr, die Polizeiorchester Bayerns und Baden-Württembergs sowie das Landesblasorchester Baden-Württemberg, können Interessierte bereits jetzt Tickets erwerben.

Die Karten sind über Ulm Tickets erhältlich unter www.ulmtickets.de/events/142-galakonzerte-des-deutschen-musikfestes sowie an den Abendkassen vor Ort.

Getreu dem Motto „Musik baut Brücken“ wird mit den „Sound Bridges“ eine visuell-akustische Brücke über die Donau entstehen. Dieser Beitrag der beiden Gastgeberstädte Ulm und Neu-Ulm spannt mit Musikern auf vier verschiedenen Bühnen sowie technischen Installationen ein immaterielles Bauwerk aus Schall und Licht, das die beiden Städte miteinander verbindet.

Den krönenden Abschluss bildet ein Gesamtkonzert von über 6000 Musizierenden auf dem Münsterplatz am Sonntag, 01. Juni, ab 14.00 Uhr, bevor das Deutsche Musikfest 2025 dann mit anschließendem Festumzug über die Herdrücke zum Petrusplatz nach Neu-Ulm und damit zum Ende gebracht wird.

„Nehmen Sie sich Zeit, an diesem Wochenende durch die Städte zu spazieren, in die vielen kostenlosen Konzerte reinzuhören und die Musik, die hinter jeder Ecke erklingen wird, zu genießen. Bauen Sie mit uns Brücken und feiern Sie gemeinsam das Deutsche Musikfest 2025!“ – so lädt Dr. Anita Huhn, Geschäftsführerin der BDMV, alle Interessierten und Bewohner der Städte ein.



Neuerungen im Rahmenvertrag für Musikvereine

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) freut sich, gemeinsam mit der SV Sparkassen-Versicherung bedeutende Neuerungen im Rahmenvertrag bekannt zu geben, die allen Mitgliedsvereinen der BDMV zugutekommen. Diese Verbesserungen wurden in einem aufwändigen Prozess erarbeitet und treten rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft – und das alles ohne Mehrkosten für die Vereine.

Dr. Anita Huhn, Geschäftsführerin der BDMV betont: „Wir sind äußerst dankbar für die hervorragende Kooperation mit der SV SparkassenVersicherung. Diese Neuerungen sind ein bedeutender Schritt in Richtung Bürokratieabbau und zeigen das Entgegenkommen der SV, um unseren Musikvereinen ein Rundumsorglos-Paket zu bieten. Wir sind überzeugt, dass diese Verbesserungen den Vereinen nicht nur finanziell, sondern auch in ihrer täglichen Arbeit erheblich helfen werden.“

Die neuen Top-Leistungs-verbesserungen umfassen unter anderem:

Haftpflichtversicherung:

- Obligatorische Mitversicherung von Mietsachschäden am Probelokal und Schlüsselverlust
- Ganz neu und einzigartig: Obligatorische Mitversicherung von gemieteten Kfz-Anhängern einschließlich Vollkasko sowie mut- und böswillige Beschädigungen:
 - Kühlanhänger
 - Ausschankwägen
 - WC- / Toilettenwägen
 - Geschirrmobile

Unfall-Versicherung:

- Erhöhung der Versicherungssummen für Invalidität, Tod und Krankenhaustagegeld
- spezielle Gliedertaxe für Musikvereine

Pauschale

Musikinstrumente-Versicherung:

- Umstellung auf Neuwertentschädigung
- Reduzierung des Zuschlagbeitrags für Aktive unter 18 Jahren auf 5,00 EUR

Mit den Paten sollen dann noch weitere Verbesserungen des Versicherungsschutzes wie z.B. einer Vertrauensschaden-Versicherung bei Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung besprochen werden. Auch für Veranstaltungen soll ein Paket einer pauschalen Elektronik- und Zeltversicherung als Jahresvertrag besprochen werden.

Die BDMV und die SV SparkassenVersicherung setzen sich gemeinsam dafür ein, die Rahmenverträge kontinuierlich zu verbessern und den Musikvereinen in Deutschland die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Alle Leistungsverbesserungen sind auf den nächsten Seiten zu finden.

BDMV und SV SparkassenVersicherung arbeiten mit Nachdruck an der Optimierung der Internet-Präsenz.



Neuerungen zu den Rahmenverträgen zwischen der BDMV und der SV Sparkassenversicherung.

Getreu unserem Motto zu den Versicherungsverträgen „ein Rundum-sorglos-Paket für Musikvereine zu schnüren“, haben wir aus den Gesprächen mit den Paten die Rahmenverträge mit Top-Leistungsverbesserungen rückwirkend zum 01.01.2025 angepasst.

Top-Leistungsverbesserungen:

→ Haftpflicht

- **Obligatorische Mitversicherung von Mietsachschäden am Probelokal und Schlüsselverlust**
 - **Obligatorische Mitversicherung von gemieteten Kfz einschließlich Vollkasko:**
 - Kühlanhänger
 - Ausschankwägen
 - WC- / Toilettenwägen
 - Geschirrmobile
- Auch mut- und böswillige Beschädigungen sind versichert!**

Top-Highlight

→ Unfall

- Reduzierung der Versicherungssummen-Varianten von 5 auf 3
- Erhöhung der Versicherungssummen: Invalidität, Tod und **Krankenhaustagegeld**
- Mehrleistung mit **300 %**
- **Spezielle Gliedertaxe** für Musikvereine

Top

→ Pauschale Musikinstrumente-Versicherung

- **Umstellung auf Neuwertentschädigung**
- **Reduzierung des Zuschlagbeitrags für Aktive unter 18 Jahren auf 5,00 EUR**

Alles ohne Mehrbeitrag!



Weitere Überlegungen (in Absprache mit den Paten)

- Ergänzung des Versicherungsschutzes um eine Vertrauensschaden-Versicherung bei Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung.
- Zur Vervollständigung des Versicherungsschutzes könnte für Veranstaltungen ein Paket einer pauschalen Elektronik- und Zeltversicherung als Jahresvertrag angeboten werden.

Leistungsverbesserungen in den einzelnen Rahmenverträgen.

Vereins-Haftpflicht

- Neue Versicherungssumme **10.000.000 EUR** für Personen- und/oder Sach- und/oder Vermögensschäden – dreifach maximiert
- **Obligatorische Mitversicherung von Mietsachschäden am Probelokal**
Versicherungssumme **10.000.000 EUR**
Selbstbehalt von 100 EUR **entfällt**
Mitversichert sind auch **Glasbruchschäden am Probelokal**
- **Verlust von für das Probelokal überlassenen Schlüsseln / Codekarten**
Versicherungssumme **300.000 EUR**
Kein Selbstbehalt
- **Mietsachschäden an beweglichen Sachen**
Erhöhung der **Versicherungssumme** von 25.000 EUR auf **100.000 EUR**
Reduzierung des **Selbstbehalts** von 100 EUR auf **50 EUR**
- **Versichert** ist auch der **Besitz und die Unterhaltung einer Vereinsgaststätte mit Bewirtschaftung in eigener Regie**
- **Versicherungsschutz** auch für **deliktsunfähige Kinder**
- Versicherungsschutz in der Eigenschaft als **Bauherr oder Unternehmer von Bauarbeiten ohne Begrenzung der Bausumme.**
- **Neuwertentschädigung bei Sachschäden:**
Versicherungssumme 15.000 EUR, Selbstbeteiligung: 250 EUR
- **Schäden durch Verletzung von Datenschutzgesetzen sowie durch Übertragung elektronischer Daten (Internet-Nutzung)**
 - Versicherungssumme für Schäden aus der Verletzung von Datenschutzgesetzen sowie von Persönlichkeits- und Namensrechten: 500.000 EUR
 - Versicherungssumme für andere Schäden 1.000.000 EUR
- **Ansprüche mitversicherter natürlicher Personen untereinander** wegen Personen- und/oder Sachschäden sind mit Ausnahme von Schäden an Musikinstrumenten versichert.



Veranstalter-Haftpflicht

→ **Alle Veranstaltungen** des Vereins sind – **ohne Begrenzung der Besucheranzahl** – pauschal versichert. Umzüge sind mitversichert. Ebenso Altmaterialsammlungen. Der Versicherungsschutz gilt lediglich nicht für Großveranstaltungen wie Landes- oder Bundesmusikfeste. Jedoch gesondert versicherbar.

→ Neue Versicherungssumme **10.000.000 EUR** für Personen- und/oder Sach- und/oder Vermögensschäden – dreifach maximiert

→ **Mitversicherung von Mietsachschäden** an den für die Veranstaltung gemieteten Räumen und Gebäuden
Versicherungssumme **10.000.000 EUR**
Selbstbehalt von 100 EUR entfällt

→ **Verlust von für die Veranstaltung überlassenen Schlüsseln /Codekarten von Gebäuden / Räumen**
Versicherungssumme **300.000 EUR**
Kein Selbstbehalt

→ Mietsachschäden an beweglichen Sachen
Erhöhung der Versicherungssumme von 25.000 EUR auf **100.000 EUR**
Reduzierung des Selbstbehalts von 100 EUR auf **50 EUR**

- **und ganz wichtig: alle Zusatzrisiken sind immer automatisch mitversichert:**
- Einsatz von Kraftfahrzeugen und/oder Tieren bei Umzügen und Altmaterialsammlungen
 - auch Kaskoversicherungsschutz für diese eingesetzten Kraftfahrzeuge
 - Zelt- und Tribünenauf- und abbau in eigener Regie
 - Hüpf-, Springburgen
 - Kinderkarusselle
 - Feuerwerke
 - Sonnenwend-, Martins- und Osterfeuer
 - Mai- und Weihnachtsbäume
 - Verkaufsstände, Schieß- und Schaubuden



Neu und innovativ im Versicherungsmarkt!

NEU

→ **Immer subsidiär mitversichert** in der Veranstalter-Haftpflicht:
Schäden an gemieteten

- **Kühlanhängern**
- **Ausschankwägen**
- **WC- / Toilettenwägen**
- **Geschirrmobilen**

Auch mut- und böswillige Beschädigungen sind versichert
Versicherungssumme von **50.000 EUR**
Selbstbehalt 250 EUR

→ **Unfallversicherungsschutz** für die bei der Veranstaltung eingesetzten Helfer

Vermögensschaden-Haftpflicht / D&O

NEU

- **Erhöhung** des automatisch beinhalteten Versicherungsschutzes der Vermögensschaden-Haftpflicht von 25.000 EUR auf **50.000 EUR** und **obligatorischer Einschluss einer D&O** (Höherversicherung für Organe) mit einer weiteren Versicherungssumme von **50.000 EUR**
- Versicherungsschutz auch für nicht eingetragene Vereine



Unfall-Versicherung

- Wählbare Versicherungssummen-Kombinationen mit Krankenhaustagegeld und einer **Mehrleistung von 300 %**

	Basis	Top	Premium
Invalidität	50.000 EUR	75.000 EUR	100.000 EUR
Vollinvalidität	150.000 EUR	225.000 EUR	300.000 EUR
Tod	10.000 EUR	15.000 EUR	20.000 EUR
Krankenhaustagegeld	25 EUR	35 EUR	50 EUR



- Generell mitversichert sind:
 - 50.000 EUR für kosmetische Operationen
 - 5.000 EUR Kurbeihilfe
 - 5.000 EUR Sofortleistung bei Schwerverletzungen
 - 3.000 EUR Kostenübernahme für psychologische Betreuung nach einem Unfall
 - 5.000 EUR **Zahnbehandlungskosten**

- **Mitversichert sind der Unfallmanager und das Rehabilitationsmanagement**

- **Helmbonus**

NEU

- Vereinbart ist die **Besondere Bedingung für die Bemessung des Invaliditätsgrades** für die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BB BDMV)
 - Arm oder Hand oder Finger 100 %
 - Auge 80 %
 - Gehör auf einem Ohr 70 %
 - Gehör auf beiden Ohren 100 %

- **Versicherungsschutz für die Helfer bei Veranstaltungen oder Altmaterialsammlungen**

- **Unfallversicherungsschutz für Konzertreisen/Freizeiten/Probewochenenden mit mehr als dreitägiger Dauer**
Der Versicherungsschutz erstreckt sich im Umfang des Vertrages auf alle Unfälle der Teilnehmer und Betreuer (**24-Stunden-Deckung**).

Pauschale Musikinstrumente-Versicherung

TOP

- Neuwertentschädigung
- Reduzierung des Zuschlagsbeitrag für Aktive unter 18 Jahren auf 5,00 EUR
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Selbstbehalt an jedem Schaden 50 EUR



Klassische Musikinstrumente-Versicherung für den Verein oder Einzelmitglieder

TOP

- Neuwertentschädigung
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Selbstbehalt an jedem Schaden 50 EUR



Krafftahrt-Rahmenvertrag

- In der Kaskoversicherung
Versicherungsschutz für die Differenz des Selbstbehalts bei nicht mitversicherten Selbstfahrer-Vermietfahrzeugen



Die pauschale Musikinstrumenten-Versicherung und der Krafftahrt-Rahmenvertrag können ohne Mitversicherung im Haftpflicht-, Unfall- und Vermögensschaden-Haftpflicht-Rahmenvertrag nicht abgeschlossen werden.





BAD VILBEL

62. HESSENTAG 

13. bis 22.6.2025

Ausschreibung TAG DER MUSIK

Der nächste Hessentag findet in Bad Vilbel statt. In diesem Rahmen veranstaltet die Arbeits-gemeinschaft Hessischer Musikverbände (AHM) wieder den **TAG DER MUSIK** – und zwar am **Sonntag, den 15. Juni 2025**. Ausrichter ist der Hessische Musikverband e.V.

Am **TAG DER MUSIK** werden mehrere Bühnen und Spielstätten für Platzkonzerte bereitstehen. Die geplante Spielzeit beläuft sich auf etwa eine Stunde. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass die Buskosten wie in den vergangenen Jahren übernommen werden. Achtung: Auch in diesem Jahr müssen zwei Vergleichsangebote von Busunternehmen eingereicht werden, wobei das günstigere ausgewählt wird.

Wenn euer Verein Interesse an einer Teilnahme hat, nimmt Herr Raimund Keller, der die Zuteilung der Spielzeiten wie gewohnt übernimmt, gerne eure Anmeldung entgegen. Bitte informiert auch die Geschäftsstelle des Hessischen Musikverbandes e.V. über eure Anmeldung, damit wir euch rechtzeitig über den aktuellen Planungsstand informieren können.

Anmeldungen per E-Mail an:

raimund.keller@hessischer-musikverband.de
und in Kopie an
info@hessischer-musikverband.de

Anmeldungen per Post an:

Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht

Eine Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten:

- Name und Anschrift des Vereins
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Vereinsvertreters
- Art und Stärke des Orchesters oder Spielleuteensembles
- Gewünschte Auftrittszeit

Der Hessische Musikverband wird die gewünschte Auftrittszeit nach Möglichkeit berücksichtigen, behält sich jedoch zeitliche Anpassungen vor, falls dies notwendig ist. Die Annahme der Teilnehmer erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 30. April

HESSISCHER MUSIKVERBAND E.V. & FANFARENZUG HANSA GIESSEN E.V.
PRÄSENTIEREN

TAG DER SPIELLEUTE



25.
MAI 2025

IN
GIESSEN
KLOSTER SCHIFFENBERG

11:00 BIS 16:00 UHR
DER ENTRITT IST FREI!

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.TAG-DER-SPIELLEUTE.DE

Ove Band
Hansa Gießen
New Sound



Hessischer
Musikverband e.V.

Gießen
Universitätsstadt

SEID DABEI!

Der Tag der Spielleute 2025 – Eure Bühne für Musik, Gemeinschaft und Begeisterung!



Der Hessische Musikverband e.V. (HMV) lädt euch ein, Teil eines ganz besonderen musikalischen Erlebnisses zu werden:

**Der Tag der Spielleute
am 25. Mai 2025 auf dem
Kloster Schiffenberg
in Gießen!**

**JETZT ANMELDEN
UND MIT EUREM
VEREIN DABEI SEIN!**

Von **11:00 bis 16:00 Uhr** verwandelt sich die historische Klosteranlage in eine Bühne voller musikalischer Vielfalt. Ob Spielmannszug, Fanfarenzug oder Drumformation – **dies ist eure Chance**, euch einem begeisterten Publikum zu präsentieren, euch mit anderen Ensembles auszutauschen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben!

Warum solltet ihr mitmachen?

- ✓ **Zeigt euer Können!** Präsentiert eure Musik auf einer einzigartigen Bühne und begeistert das Publikum.
- ✓ **Stärkt euren Verein!** Knüpft Kontakte, tauscht euch aus und erlebt den Zusammenhalt der Spielleute-Szene.
- ✓ **Lasst euch inspirieren!** Hört andere Gruppen, lernt neue Impulse kennen und genießt einen Tag voller Musik.
- ✓ **Kostenlose Teilnahme!** Wir übernehmen eure Reisekosten, damit ihr euch voll und ganz aufs Musik machen konzentrieren könnt!

Ein unvergesslicher Auftakt in den musikalischen Sommer!

Der Tag der Spielleute bildet den feierlichen Start des „Musikalischen Sommers auf dem Schiffenberg“ – und ihr könnt von Anfang an mit dabei sein!

- ✉ **Jetzt anmelden und euren Platz sichern!** Meldet euch formlos bis zum 15. April unter info@hessischer-musikverband.de unter Angabe der Besetzungsform und Spielstärke und seid dabei!

Wir freuen uns darauf, euch und euren Verein am 25. Mai 2025 auf dem Schiffenberg willkommen zu heißen!



Auswahlorchester des Hessischen Musikverbandes e.V.

SINFONISCHES BLASORCHESTER HESSEN





Sinfonisches Blasorchester Hessen nimmt erste professionelle CD auf

Am Wochenende des 1. und 2. Februar 2025 hat das *Sinfonische Blasorchester Hessen (SBH)* in der Musikschule Aschaffenburg eine professionelle Tonaufnahme realisiert – eine Premiere für das Orchester. In intensiven zwei Tagen wurden Werke aus dem aktuellen Repertoire mit höchster Präzision eingespielt, ein spannender und fordernder Prozess, der die Musiker*innen an ihre Grenzen brachte, aber auch für bleibende Erinnerungen und ein greifbares Ergebnis sorgt.

Ein Kraftakt mit Präzision und Leidenschaft

Die Aufnahme war eine echte Herausforderung: *Zwei Tage mit jeweils rund acht Stunden Spielzeit*, intensive Wiederholungen einzelner Passagen und absolute Konzentration waren gefragt. Jedes Stück wurde zunächst in voller Länge eingespielt, bevor es in Abschnitten wiederholt wurde, um die bestmögliche Qualität

zu erreichen. Hier zeigte sich der größte Unterschied zum Konzert: Während auf der Bühne nur eine Chance bleibt, konnten Fehler in der Aufnahme korrigiert und Details immer weiter verfeinert werden. Gleichzeitig bedeutete das aber auch *höchste Disziplin* – nicht nur beim Spielen, sondern auch in den Momenten der Stille. *Kein Stuhlquietschen, kein Instrumentengeräusch, kein unbedachtes Wort durfte die Aufnahme stören.*

„Das hat uns als Orchester nochmal auf ein neues Level gebracht“, fasst ein Musiker zusammen.

Technik trifft auf Kreativität

Die Zusammenarbeit mit den professionellen Tontechnikern war eine bereichernde Erfahrung. Mit zahlreichen Mikrofonen im Raum analysierten sie das Klangbild in Echtzeit und gaben präzise Rückmeldungen – ob zur Intonation,



Balance oder zur klanglichen Abstimmung einzelner Register. Dabei kamen auch unkonventionelle Lösungen zum Einsatz: Um ein Becken sanfter klingen zu lassen, brachte ein Techniker kurzerhand *ein Paar Socken* zum Einsatz – eine kleine Anekdote, die sicher allen in Erinnerung bleiben wird.

Auch bei der Tuba gab es eine Besonderheit: Für bestimmte Passagen wurde ein Dämpfer eingesetzt – ein riesiges Teil, vor allem im direkten Vergleich zu einem Trompetendämpfer.



Musikalischer Anspruch und Gemeinschaft

Das SBH ist ein sinfonisches Blasorchester auf Landesebene, das Musiker*innen aus ganz Hessen zusammenführt. Hier spielen *Jung und Alt auf Augenhöhe* gemeinsam, unabhängig von Erfahrung oder Dienstjahren im Orchester. Jeder wird gefordert – insbesondere, da eine gründliche Vorbereitung zuhause unerlässlich ist. In den Proben wird die Musik dann gemeinsam gestaltet, um aus den Noten lebendige, ausdrucksstarke Interpretationen zu formen. *Dirigent Karsten Meier*, der das SBH seit der Gründung leitet, zeigte sich bei der Aufnahme von einer besonders fokussierten Seite. Die Musiker*innen formulierten das so: „Er hat wirklich jedes Detail gehört und noch mehr aus uns herausgeholt als sonst. Selbst wir haben ihn dabei nochmal von einer neuen Seite erlebt.“ Auch für ihn war die CD-Produktion eine Premiere – als Klarinetrist war er bereits an vielen Aufnahmen beteiligt, doch zum ersten Mal stand er dabei am Dirigentenpult.

Werkstattkonzert als Abschluss

Nach zwei intensiven Aufnahmetagen gab es am Sonntagabend ein *Werkstattkonzert für Freunde und Familie*. Ohne Konzertkleidung,





aber mit vollem Einsatz spielte das Orchester alle aufgenommenen Stücke noch einmal in einem kompletten Durchlauf: ein krönender, aber auch kräftezehrender Abschluss dieses anspruchsvollen Wochenendes.

Ausblick: Open-Air-Konzert in Bad Nauheim am 6. Juli

Nach diesem intensiven Wochenende freuen sich die Musiker*innen nun darauf, einige aufgenommenen Werke sowie weitere, neue Werke am 6. Juli in Bad Nauheim unter freiem Himmel zu präsentieren.

Es ist etwas ganz anderes, die gleichen Stücke in einem Konzert zu spielen“, sagt Dirigent Karsten Meier. „Die Energie ist eine andere, für jedes Solo hat man nur eine Chance, das Publikum gibt eine neue Dynamik.“

Das SBH wird bis dahin weiter musikalisch an den Details feilen – und freut sich darauf, bei zukünftigen Projekten neue engagierte Musiker*innen zu begrüßen.





DEUTSCHES MUSIKFEST

Innovativ

INTERVIEW MIT DR. ANITA HUHN

Das Deutsche Musikfest 2025 ist das größte Festival für Blas- und Spielleutemusik in Deutschland und findet vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Ulm und Neu-Ulm statt. Unter dem Motto „Musik baut Brücken“ vereint es über 21.500 Musikerinnen und Musiker aus 445 Vereinen zu mehr als 500 Konzerten, Wettbewerben und Gemeinschaftsauftritten, darunter spektakuläre Open-Air-Highlights und ein Abschlusskonzert mit 6.000 Teilnehmenden. Ausgerichtet wird es von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. [BDMV] und unterstützt von dem Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. und dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund e.V.

Dr. Anita Huhn ist seit 2019 Geschäftsführerin der BDMV und zusammen mit dem 1. Vizepräsidenten Michael Weber bildet sie die Organisationsleitung des Deutschen Musikfestes. Mit ihr sprach ich über die Reize eines Blasmusik-Events dieser Größenordnung, dessen Herausforderungen und auf welche Highlights sich Besucherinnen und Besucher freuen dürfen.

1.

Frau Huhn, vielen Dank, dass Sie sich für dieses Interview Zeit genommen haben! Sie sind ja momentan voll eingespannt.

Sehr gerne! Ja, die Vorbereitungen für das Deutsche Musikfest in weniger als zwei Monaten laufen aktuell auf Hochtouren, aber um den Leserinnen und Lesern der „Hessischen Blasmusik“ dieses großartige Event näherzubringen, ließ sich schon eine Lücke im Terminkalender finden.





2. Warum wurde gerade das Städte-Duo Ulm und Neu-Ulm als Gastgeber ausgewählt?

Ulm und Neu-Ulm sind deshalb ein idealer Austragungsort für das mittlerweile 7. Deutsche Musikfest, da sie eine perfekte Kombination aus beeindruckender Kulisse, musikalischer Tradition und hervorragender Infrastruktur bieten. Mit dem Ulmer Münster und dem schönen Fischerviertel bietet die Stadt eine atemberaubende Szenerie für ein Musikfest dieser Größenordnung. Darüber hinaus ermöglichen die kurzen Wege zwischen den Veranstaltungsorten, dass Besucher/-innen bequem von Konzert zu Konzert schlendern und die Musik in all ihren Facetten erleben können. Der öffentliche Nahverkehr ist zudem sehr gut aufgestellt.

Besonders reizvoll ist die Vielzahl an über 30 Spielstätten, die von historischen Plätzen über moderne Konzertsäle bis hin zu großen Open-Air-Bühnen reichen. Das schafft eine abwechslungsreiche Atmosphäre und gibt den unterschiedlichen Musikstilen der Auftretenden den jeweils passenden Rahmen.

Dass die Region eine starke Blasmusiktradition pflegt, sorgt zudem für eine große Begeisterung bei den Einheimischen, die das Festival mit offenen Armen empfangen.

Spannend für uns als Veranstalter ist zudem, dass das Musikfest erstmalig Städte- und Länderübergreifend stattfinden wird - ein Mehrwert, den es so bislang noch nicht gab.

3. 4 Tage Festival - das will natürlich mit Programm gefüllt werden. Auf was können sich Besuchende denn so einstellen?

Ein absolutes Highlight sind definitiv die großen, Open-Air-Konzerte auf dem Münsterplatz, wo mitreißende Acts wie Moop Mama am 29. Mai und die Big Band der Bundeswehr am 31. Mai auftreten. Diese und viele weitere Konzerte sind übrigens kostenfrei! Daneben laden zahlreiche Gala-Konzerte, unter anderem mit renommierten Orchestern wie dem Musikkorps der Bundeswehr oder dem Polizeiorchester Bayern, zu erstklassigem Musikgenuss ein.

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet das große Gemeinschaftskonzert mit 6.000 Musikerinnen und Musikern, das am 1. Juni auf dem Münsterplatz stattfinden wird, gefolgt von einem Festumzug über die Herdrücke nach Neu-Ulm.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Musikmesse im Congress Centrum. Sie bietet allen Interessierten eine Informations- und Erlebnisplattform in angenehmer Atmosphäre. Zahlreiche Instrumentenbauer mit zum Teil außergewöhnlichen Ausstellungsstücken werden ebenso vor Ort sein wie Musik- und Notenverlage, oder Hersteller auf dem Gebiet der Musikproduktion, -vermarktung, Tontechnik und des Vereinsbedarfs.



Deutsches Musikfest 2025
Rahmenprogramm



4.

Was macht das DMF auch für einzelne Blasmusikbegeisterte oder Vereine, die eben nicht auftreten, interessant?

Es ist schon immer ein Erlebnis, wenn bei den Musikfesten, ob auf Landes- oder Bundesebene ganze Städte wortwörtlich zum Klingen gebracht werden. Sei es durch die Konzerte, die Wertungsspiele, die Wettbewerbe mitsamt Deutscher Meisterschaft der Spielleutemusik oder die Messe-Ausstellungen – die musikalischen Angebote sprechen denke Ich schon für sich.

Aber auch darüber hinaus hat die Doppelstadt viel zu bieten: Die historische Altstadt mit dem malerischen Fischerviertel, das beeindruckende Donau-Bad oder die zahlreichen Museen machen den Aufenthalt zu einem kultureichen Erlebnis und wären auch außerhalb des Musikfests schon einen Besuch wert.

Mit ihrer zentralen Lage in Süddeutschland sind Ulm/Neu-Ulm für Besucher aus Hessen hervorragend mit dem Zug oder dem Auto erreichbar. Bestens geeignet für einen günstigen Tagestrip, ob als Kleingruppe oder mit dem ganzen Verein. Wie gesagt: Alle Open-Air-Konzerte finden bei freiem Eintritt statt.

5.

Was können Musikvereine aus der Überregionalen Zusammenarbeit der Verbände lernen?

Allem voran Austausch und Inspiration. Wir erwarten fast 22.000 teilnehmende Musikerinnen und Musiker aus 10 Nationen. Ganze 13 Bundesländer sind vertreten. Da können Vereine mal über den Zaun schauen und sehen, was in anderen Regionen musikalisch passiert und vielleicht den ein oder anderen Impuls mitnehmen.

6.

Was ist notwendig, um eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfolgreich auf die Beine zu stellen?

Ganz klar ist: Ein Fest dieser Größenordnung wäre ohne das herausragende Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gar nicht erst denkbar. Wir wissen alle, gerade im Bereich der Musikvereine und Blasorchester, bildet ehrenamtliche Arbeit das Fundament für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft. Deshalb sind wir als BDMV denjenigen sehr dankbar, die diesen entscheidenden Beitrag jetzt für das Deutsche Musikfest leisten.

Auch unsere Partner, Förderer und Sponsoren spielen eine wichtige Rolle, indem sie organisatorische und natürlich auch finanzielle Unterstützung leisten. Erst durch dieses starke Zusammenspiel von Ehrenamt, Förderung und Partnerschaft wird es möglich, ein Event wie das Deutsche Musikfest erfolgreich auf die Beine zu stellen und die Blasmusik in all ihrer Vielfalt erlebbar zu machen.

7.

Noch eine persönliche Frage zum Schluss: Worauf freuen Sie sich besonders beim DMF?

Grundsätzlich schätze ich es sehr, dass das Musikfest so viele Menschen durch Musik miteinander verbinden kann. Das Motto „Musik baut Brücken!“ passt nicht nur sehr gut wegen der Donau, die Ulm und Neu-Ulm trennt, sondern auch im Fokus der aktuellen Situation: Wir können mit dem Musikfest Generationen, Religionen und Nationen zu Ihrer gemeinsamen Leidenschaft zusammenbringen. Hier zeigt sich die starke Kraft der Musik als soziales Bindeglied und universelle Sprache!

Deshalb ist mein persönliches Highlight schon jetzt das Gemeinschaftskonzert aller Musizierenden am Sonntag um 14 Uhr auf dem Münsterplatz. Wenn 6.000 Musiker gemeinsam die Eurovisionsfanfare und die Deutschland-Hymne spielen, wird das ein beeindruckendes Schauspiel sein.

Vielen Dank für Ihre Zeit und viel Erfolg noch mit der Vorbereitung! Wir sehen uns beim Deutschen Musikfest.



Das Interview führte:
Leon Ries

DAS DEUTSCHE MUSIKFEST AUF EINEN BLICK:

- 1 29. Mai bis 1. Juni 2025
- 2 Plattform des Austauschs und der Begegnung für Vereine
- 3 Open-Air Konzerte sind kostenfrei
- 4 Hervorragend als Tagesausflugsziel geeignet.
- 5 Wunderschöne Stadt als Kulisse

Sie kennen einen Verein, der ein besonders innovatives Projekt durchführt oder führen selbst ein solches Projekt durch? Dann hätten wir Interesse, über Sie zu berichten!

Melden Sie sich gern unter leon.ries@hessischer-musikverband.de mit dem Stichwort „Innovativ“ im Betreff.



Instrumentalworkshop „Saxophon“

i Nr. 103-25

📅 07.09.2025

10:00 bis 16:00 Uhr

📍 63500 Seligenstadt

€ 35,00 € für Verbandsmitglieder
45,00 € für Nicht-Mitglieder

👤 **Mindestteilnehmerzahl:**
8 Personen

i Im Instrumentalworkshop Saxophon sollen die Standardprobleme des Saxophonspiels behandelt werden. Richtige bzw. verbesserte Atmung, richtige Haltung, Hilfsgriffe, Tipps für den Ansatz und vor allem den "schönen Ton" beschäftigen sicher alle Saxophonist*Innen jeglichen Leistungsstands. Richtiges Üben und Technikverbesserungen („Finger Aerobic“) sind gleichermaßen wichtige Kursinhalte. Tricks und besondere Spieltechniken wie z.B. das Spiel im Altissimo-Register (High Notes), Growling, False Fingerings (Honking), sowie eine kleine Einführung in die Improvisation stehen, falls gewünscht, ebenfalls auf dem Programm.

Am Ende des Workshops ist dann noch Zeit für individuelle Fragen aller Art, die persönliche Problemfelder, knifflige Orchesterstellen, Fragen zum Equipment oder das Instrumentalspiel an sich betreffen.

👤 **Dozent:**

Stefan Weilmünster
www.stefanweilmunster.de

📅 **Anmeldeschluss: 19.08.2025**
Rabatt in Höhe von 10% bei Buchung bis zum 19.07.2025

👉 hier klicken zur Anmeldung



Bild: Christine Görlich

Concert Band Fulda goes to Space Musikalische Reise durch den Kosmos

Am Samstag, den 09. November 2024 veranstaltete die Concert Band Fulda vor knapp 400 Konzertbesuchern im Festsaal der Orangerie ihr traditionelles Jahreskonzert. Unter dem Motto „Space“ nahmen die 45 Musikerinnen und Musiker die Konzertgäste auf eine Reise durch den Kosmos und präsentierten thematisch bezogene Originalkompositionen, Musical-Arrangements und Filmmusik.

Bereits beim Betreten des Konzertsaals versetzten galaktische Deckenprojektionen die Konzertbesucher in die Atmosphäre, sie würden selbst im Weltraum stehen. Dies wurde durch den ersten Vorsitzenden Karsten Bech auch bei der Begrüßung der Konzertbesucher und Ehrengäste verdeutlicht. Bereits mit dem Eröffnungswerk „Journey Through The Stratosphere“ von Rossano Galante legte das sinfonische Blasorchester unter der Leitung seines Dirigenten Stefano Corino einen raketenhaften Start hin und gab zugleich eine Kostprobe seiner hervorragenden Qualität und des technischen Könnens. Als Solisten traten auch gleich Darline Bug & Lea Ressel (Klarinette), Lukas Walsch (Oboe) und Christine Ludwig (Englischhorn) in den Vordergrund.

Vor dem zweiten Werk begrüßten die beiden Moderatoren David Sander und Jonas Klug die Konzertgäste und umrahmten informa-

tiv und witzig alle musikalischen Werke des Abends, die zusätzlich durch eine aufwendige Präsentation optisch sehr wirksam unterstützt wurden. Nach dem Start auf der Erde bahnte sich das Orchester durch die verschiedenen Schichten der Erdatmosphäre den Weg in den Weltraum und machte auch gleich einen Halt an der internationalen Station ISS. Den sechsmonatigen Aufenthalt eines Astronauten, der dort auch Saxophon spielte, faszinierte den Komponisten Otto M. Schwarz so sehr, dass er daraus die Komposition „Music From Space“ schuf. Diese außergewöhnlichen Klänge wurden vom Orchester sehr authentisch interpretiert und brachte den Saxophonisten Lukas Ludwig solistisch zum Glänzen.

Die weitere Reise führte das Orchester und deren Gäste auch an Planeten vorbei. Die Suite von Gustav Holst durfte selbstverständlich nicht im Repertoire des Abends fehlen, woraus das Orchester die drei Sätze „Mars“, „Venus“ und „Jupiter“ mit großer dynamischer Bandbreite, einfühlsam und mit großem Klangspektrum darbot und im zweiten Satz Lilly Sander und Alina Genzler (Flöte) solistisch hervortreten ließ.

Da die Concert Band Fulda im Jahresverlauf auch in kleineren Ensembles musiziert, präsentierte sich dieses Jahr als erstes Ensemble ein Klarinet-



tenquartett. Leigh Madlene Mehler, Darline Bug, Stefano Corino und Sara Schaum interpretierten ein jazzig inspiriertes Arrangement von Frank Sinatras Mondlandungshit „Fly Me To The Moon“ und erteten dafür sehr großen Beifall. Auch bei der folgenden Komposition „Astro Suite“ von Eric Swiggers gelang es dem Orchester sehr gut, die vier Sternzeichen „Jungfrau“, „Zwillinge“, „Fische“ und „Schütze“ musikalisch zu beschreiben.

Bevor die Musiker für das Auftanken ihrer Rakete eine Pause einlegten, reisten sie mit den Zuhörern in das Marvel-Universum und vertonten in „Soundtrack Highlights From Guardians Of The Galaxy“ einige Hits aus dem Mixtape, der ein zentraler Aspekt der aktuellen Filmtrilogie ist. Neben dem Solisten Leon Weinrich (Trompete) hat das Orchester verdeutlicht, dass es neben klassischen Kompositionen gekonnt und eindrucksvoll auch populäre Musik interpretieren kann.

Mit „Supernova“ von Thierry Deleruyelle eröffnete das Orchester fulminant die zweite Konzerthälfte und demonstrierte seine unheimliche Spielfreude. Dies wurde auch beim zweiten Werk „Celtic Flutes“ von Kurt Gäble sehr deutlich, bei dem das Orchester die Sterndeutung im Zeitalter der Kelten thematisierte. Traditionell steht bei jedem Jahreskonzert der Concert Band Fulda ein Instrument solistisch im Fokus. Beim diesjährigen Konzert fiel die Wahl auf die Flöte. Das Duo Pauline Schreiber und Annamaria Beck präsentierten sich technisch sehr versiert als Solistinnen und erteten für ihre Darbietung lange anhaltenden, frenetischen Applaus. Im Anschluss daran präsentierte das Orchester Trévor Rabins Musik zum Film „Armageddon“. Die Abwendung der Vernichtung der Menschheit durch einen aus dem All heranrasenden Asteroiden wurde vom Orchester dramatisch und packend dargeboten.

Mit einem Arrangement von Coldplays „A Sky Full Of Stars“ leiteten die Schlagwerker des Orchesters

den Übergang zum populären Teil des Abends ein. Solistisch präsentierten Kilian Blume, Fedora Wehner, Marcus Weigand, Konrad Kaffanke, Daniel Alles und Hagen Pfaff den Klangreichtum, den neben Schlagzeug und Perkussionsinstrumenten Marimbaphon, Vibraphon, Xylophon und Glockenspiel zu bieten haben und im Orchester selten solistisch zu hören sind. Mit „Selections From Starlight Express“ steuerte das Orchester sein Raumschiff nochmal in das Universum der Musicals. Mit den schönsten Melodien des Musicals wurde der Traum eines kleinen Jungen über eine Weltmeisterschaft der Züge und einen leuchtenden Kometen in den Mittelpunkt gestellt. Jonas Klug (Trompete), Paul Schäfer (Bariton) und Kaja Möller (Saxophon) glänzten mit ihren Instrumenten bei der Interpretation des Gesangslinien aus dem Musical.

Zum Abschluss des Konzertabends landete das Orchester nicht nur sein Raumschiff, sondern auch nochmal einen musikalischen Höhepunkt, bei dem alle Star Wars-Fans auf Ihre Kosten kamen. Bereits die Anmoderation mit völlig abgedunkeltem Saal und Leuchtschwert ließ die Herzen derer höherschlagen.

Kraftvoll mit großer dynamischer Bandbreite intonierte das Orchester John Williams „Star Wars Saga“ und man hatte sofort den Eindruck, dass sich die Musikerinnen und Musiker ganz besonders diese Darbietung gefreut haben. Euphorisch und enthusiastisch beendeten die Musiker mit diesem Arrangement einen musikalisch sehr hochwertigen und zugleich kurzweiligen Konzertabend, bei dem es mit dem Schlussakkord keinen Konzertbesucher mehr auf den Sitzplätzen hielt.

Nach minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen kam das Orchester mit der „Cantina Band“ von John Williams dem Wunsch einer Zugabe nach. Mit einer kleinen Comedy-Einlage und einzelnen Solo-Einlagen verabschiedete sich die Concert Band Fulda nach weiterem langem Applaus von der Bühne und seinem Publikum.

Show and brass band Alsfeld bei deutschem Feuerwehrverbandstag



Bildunterschrift: Die show and brass band Alsfeld mit Bundesstabführer Thorsten Zywiets, musikalischem Leiter der show and brass band Alexander Reinsch, Präsident des deutschen Feuerwehrverbandes Karl-Heinz Banse und Landesstabführer Alexander Eckhardt. Foto: privat

Starke Botschaften und beeindruckende Musik. show and brass band beim Deutschen Feuerwehrverbandstag.

Am 71. Deutschen Feuerwehrverbandstag in Frankfurt am Main, der Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes, setzten hochkarätige Redner aus der Politik deutliche Akzente. Bundesinnenministerin Nancy Faeser, Hessens Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck sowie der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef richteten sich an die 173 Delegierten der Feuerwehrverbände aus ganz Deutschland. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die sicherheitspolitische Lage, die Stimmung nach den Wahlen in Europa und in einigen Bundesländern, die zunehmende Gewalt gegen Einsatzkräfte sowie der Zivil- und Katastrophenschutz.

Neben den gewichtigen Themen sorgte die musikalische Umrahmung der show and brass band Alsfeld für einen besonderen Höhepunkt. Auf Einladung des hessischen Landesstabführers für Feuerwehrmusik, Alexander Eckhardt, begeisterten die Musiker die Delegierten mit einer eindrucksvollen Darbietung.

Mit musikalischen Highlights wie „Over the Rainbow“, „Heal The World“ und „Dixie Parade“ unterhielt die Band die versammelten Feuerwehrleute. Ein besonderer Höhepunkt war das Stück „Backdraft“, inspiriert von dem amerikanischen Spielfilm „Männer die durchs Feuer gehen“. Auch die vereinseigenen Dudelsackspieler kamen zum Einsatz und präsentierten unter anderem die beeindruckenden Stücke „Robert Bruce“, „Mull of Kyntire“ und das emotionale „Highland Cathedral“.

Ein besonderes Debüt feierten die Jungbläser der show and brass band Alsfeld: Ausgestattet mit Feuerwehruniformen nahmen sie zum ersten Mal an einem Event außerhalb von Alsfeld teil und überzeugten mit ihrem Engagement und Talent.

Die gelungene Mischung aus starker politischer Botschaft und mitreißender musikalischer Begleitung machte die 71. Delegiertenversammlung zu einem unvergesslichen Ereignis und unterstrich die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen.

Show and brass band Alsfeld in Bad Bevensen



Bildunterschrift:
Die show and brass band bei ihrem Auftritt in Bad Bevensen (Foto privat)

Die show and brass band aus Alsfeld durfte auch zu Beginn dieses Jahres wieder ihr musikalisches Talent bei der berühmten Hengstschau im Trakehner-Gestüt Klosterhof Medingen in Bad Bevensen unter Beweis stellen. Hier fand wieder die berühmte Hengstschau statt.

Im Rahmen dieser Schau präsentierte der Pferdehof in einer festlich geschmückten Reithalle renommierte Deckhengste und hoffnungsvolle Youngster den über 1000 Zuschauern. Das Gestüt Klosterhof Medingen hat sich weltweit einen Namen mit „DeNiro“ dem besten Dressur-Vererber der Welt gemacht. Bei einem Showauftritt im Rahmen einer Adventsauktion im Alsfelder Pferdezuchtzentrum war der Kontakt zum Gestüt in Niedersachsen vor vielen Jahren zustande gekommen.

In diesem Jahr wurde das Programm der Alsfelder Band auf Wunsch des Veranstalters in abgeänderter Form präsentiert. Die Musiker eröffneten die Veranstaltung mit einem 30-mi-

nütigen Platzkonzert, das mit großem Applaus belohnt wurde. Anschließend begleiteten sie die Besucher musikalisch in die Reithalle, wo sie einen Teil ihrer exakt einstudierten Show aufführten. Zum Abschluss der Veranstaltung spielten die Musiker erneut vor der Reithalle auf, um die Gäste mit Musik zu verabschieden. Die Alsfelder Brassband hat durch ihr Zusammenspiel aus Musik, Marsch und Konzert der Hengstschau den besonderen Touch gegeben. Besonders hervorzuheben ist das Debüt der Jungbläser der show and brass band Alsfeld. Nach der Ausstattung mit Feuerwehruniformen im letzten Jahr, erhielten sie nun für dieses Event die Showuniform des Vereins und nahmen erstmalig an einem Showauftritt teil, den sie mit Bravour meisterten. Felix Röse, Sophia Röse, Philipp Luis, Lena Schön und Ole Kappes überzeugten mit ihrem Engagement und Talent.



Informationen finden Sie auf ihrer Website unter www.show-and-brass-band.de



Stadtkapelle Bad Vilbel: Zusammenklang - Grosses Kino – Filmmusik

Nach 1,5 Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit war es am 22. September 2024 endlich soweit - 6 Chöre und 4 Orchester aus Bad Vilbel hatten ihren großen Auftritt in der Stadthalle Bad Vilbel.

Die Musiktreibenden aus Bad Vilbel wollten bei einem großen Gemeinschaftskonzert zeigen, was in Bad Vilbel alles möglich ist und dass sie die neue Stadthalle, gen. VILCO, auch mit Leben füllen können. Eines schon mal vorweg: die 1.000 Sitzplätze der Halle haben an diesem Abend nicht gereicht und man hätte noch ein zweites Konzert dieser Größenordnung veranstalten können. Unter den Orchestern aus Bad Vilbel war auch das symphonische Blasorchester der Stadtkapelle Bad Vilbel vertreten, das nicht nur bei den beiden gemeinsamen Werken am Ende des Konzertes den Ton angegeben hat.

Aber dazu am Ende mehr. Nach dem vor der Pause das Akkordeon-Orchester Bad Vilbel, die Chöre Chorios und BelVoce, die Vilharmoniker der Musikschule Bad Vilbel die Zuschauer in ihren Bann gezogen hatten, hieß es nach der Pause „Vorhang auf!“ oder besser gesagt „Film ab“ für das symphonische Blasorchester der Stadtkapelle Bad Vilbel. Bereits in der Pause des Konzertes, welche direkt vor ihrem Auftritt

lag, hatten die Musiker der Stadtkapelle Bad Vilbel alle Hände voll zu tun, die Bühne für ihren Auftritt und das, was noch folgen sollte, umzubauen. Die Herausforderung lag nicht alleine daran, für die 60 Musiker der Stadtkapelle Stühle auf der Bühne zu platzieren, sondern auch noch ausreichend Platz für weitere 40 Stühle zu sorgen. Denn am Ende des Konzertes sollten rund 100 Musiker auf der Bühne Platz haben.

Als nach der Pause alle Zuschauer wieder ihren Platz im Saal gefunden hatten, gab die Dirigentin der Stadtkapelle Bad Vilbel, Eva Wagner, das Zeichen für „Film ab!“ und die Musiker zeigten mit voller Begeisterung und Freude, was sie Können. Präsentiert wurde das Stück „In 80 Tagen um die Welt“ von Otto M. Schwarz, welches das Orchester bereits beim Jahreskonzert im Frühjahr 2024 aufgeführt hatte. Aber hier muss man sagen, dass man schon in den ersten Takten erkennen konnte, dass es keine Wiederholung aus dem Frühjahr war. Von Anfang an lag eine Spannung in der Luft, die sich bis zum letzten Ton durchzog.

Die riesige Stadthalle mit rund 1.000 Zuschauer wurden durch die Musik und begleitenden Filmin den Bann gezogen. Die Musiker haben



auf den Punkt ihr ganzes Können gezeigt und den Saal mit großartigem Klang gefüllt - von den leisen sanften Passagen beispielsweise, als die Reise in China angekommen war oder auch an den gewaltigen Passagen mit Elefanten im Dschungel. Auch die restlichen Mitwirkenden von diesem Konzert, die hinter der Bühne dem Konzert lauschen durften, waren begeistert von der Präsentation und Intonation, die dieses Orchester präsentiert hat. Nach dem der letzte Ton von „In 80 Tagen um die Welt“ verklungen war, wurde es für einen Bruchteil einer Sekunde Still im Saal, bevor ein nicht endender tosender Applaus im Publikum losbrach. Gänsehaut pur!

Die Musiker können mehr als zufrieden sein mit ihrer Leistung. Es folgten im weiteren Verlauf des Konzertes dann noch die Chöre zwischenTöne, New Generation, Gospeltrain und Soulfood. Zum Ende des Konzertes hieß es dann für ALLE auf die Bühne für das große Finale des Konzertes und dem Motto „Zusammenklang – großes Kino“. So kamen zum Finale über 300 aktive Musiker und Sänger auf der Bühne zusammen. Wie anfangs

bereits angedeutet hieß es hier aber für die Musiker der Stadtkapelle wieder das Zepter in die Hand zu nehmen. Gemeinsam wurde ein Medley von Hair präsentiert – gemeinsam mit dem Gesang der Chöre und Begleitung der Streicher und Akkordeons. Auch hier dankte das Publikum dem großartigen Erfolg aller Teilnehmer mit tosendem Applaus und so konnte noch die Zugabe „Conquest of Paradise“ gemeinsam mit den Chören und Musikern erklingen.

Auch hier bewies das Orchester der Stadtkapelle Bad Vilbel, dass es sich auch mit Chören vermischen kann und so entstand die eine oder andere Gänsehaut-Stelle bei den beiden Stücken. Als Resümee kann man dieser Stelle sagen, dass die Vilbeler Verein der neuen Stadthalle gewachsen sind und können diesen großen großartigen Raum mit Klang füllen. Bleibt nur zu hoffen, dass dies kein einmaliges Konzert bleibt.



Infos unter:
www.stadtkapelle-bad-vilbel.de



Foto: Jonas Thomasen / Konzertfoto

Endlich Musigg verführt das Publikum mit einer märchenhaften Entdeckungsreise **MärchenMusigg „Mit Marco Polo auf Schatzsuche“ – Ein wertvolles Klangabenteuer**

Am ersten Advent 2024 begeisterte das Endlich Musigg Orchester, Kultorchester des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden e.V., mit seiner MärchenMusigg „Mit Marco Polo auf Schatzsuche“. Bereits im Foyer wurden Instrumente zum Testen präsentiert, gab es Illustrationen zum Ausmalen, eine Fotoecke für Erinnerungen und wer wollte, konnte neben einer Postkarte eine Endlich Musigg Sonderbriefmarke erwerben, um die Weihnachtspost direkt in den Briefkasten zu werfen.

Die 60 Musigger – eine Rekordgröße für Endlich Musigg – wurden beim Betreten der Bühne von einer voll besetzten Rödermärker Kulturhalle empfangen und Kinderaugen, die ihnen erwartungsvoll entgegensahen. Ungeduldig warteten die jungen MärchenMusigg-Fans auf der Vorbühne das Einstimmen des Orchesters ab und forderten mit „Wann geht’s denn endlich los?“ den Einsatz von Dirigent Andreas Zöller.

Auch in diesem Jahr erhielt die Geschichte aus der Feder von Endlich Musigg einen ganz eigenen Charme und wieder spielte das „Glück“ eine wichtige Rolle. Die Zuhörer durften eine Geschichte erleben, die mit Humor und Nachdenklichkeit die Herzen der kleinen und großen Besucher berührte. Marco Polo, begleitet von einer tierischen Schiffsmannschaft, begab sich auf die Suche nach einem Schatz – und das Publikum wurde Zeuge, ob er diesen finden kann. Die Botschaft der MärchenMusigg: „Nicht jeder Schatz besteht aus Silber und Gold!“

Antonio Rossi, der Komponist der diesjährigen MärchenMusigg nimmt den Zuhörer mit seiner Komposition sprichwörtlich mit auf eine abenteuerliche Klangreise zwischen Okzident und Orient: die italienischen Klänge werden abgelöst durch die orientalischen Klänge bis hin zu Melodien aus dem Fernen Osten. Die Stimmung der Charaktere und der Verlauf werden

perfekt musikalisch ausgedrückt, spiegeln sich wieder durch den Einsatz unterschiedlicher Instrumentengruppen und so stellten ständig wechselnde Takt- und Tonarten wahrlich eine Herausforderung für die Musiggar dar.

Die MärchenMusigg wurde vom Publikum als Gesamtkunstwerk wahrgenommen. Jürgen Fritsche, unser Märchenerzähler, erweckte die Figuren zum Leben und andächtig lauschten die Zuhörer seiner warmen, ausdrucksstarken Stimme. Die Tänzerinnen der Ballettschule Sim Aktel tanzten die schönsten Szenen des Märchens, was mit viel Applaus belohnt wurde. Im Hintergrund eingebildet: die charakterstarken Illustrationen von Joël Keßler, der mit seinen Zeichnungen die Vorstellungskraft und Phantasie, gerade des jüngsten Publikums anregte.

Anke Haas übernahm in diesem Jahr erstmals die Moderation der MärchenMusigg und rief Schirmherr Christoph Degen, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, auf die Bühne. Degen hob im Interview den Mehrwert der MärchenMusigg hervor: „Die MärchenMusigg ist ein einzigartiges Format, das junge Menschen an die Musik heranzuführt und begeistert. Gleichzeitig vermittelt es wichtige gesellschaftliche Werte und ist generationenübergreifend. Die musikalisch verpackten Botschaften wenden sich an alle Gäste der MärchenMusigg, egal ob jung oder alt.“





Zum Abschluss der MärchenMusigg und Einstimmung auf die Adventszeit wurden gemeinsam mit den Gästen die Weihnachtsbäckerei – mit einer eigens einstudierten Choreographie des Orchesters - und Feliz Navidad angestimmt und Moderatorin Anke Haas, die studierte Opernsängerin ist, zeigte ihr großartiges Gesangstalent, berührte mit ihrer Stimme das Publikum, dass sich mitreißen ließ und nicht ohne Zugabe den Heimweg antrat.



ÜBER

ENDLICH MUSIGG

Das Endlich Musigg Orchester (EMO) kurz Endlich Musigg ist eines der ersten, bekanntesten und erfolgreichsten Ausbildungsblasorchester für Erwachsene in der Rhein/Man Region, die Freude an der Musik haben. Innovative Konzertideen wie die KonzertParty MärchenMusigg sowie MärchenMusigg@home sind zum Markenzeichen des „Kultorchesters“ geworden - Endlich Musigg ist eine Erfolgsgeschichte, welche durch den deutschen Musikrat und Ursula von der Leyen für „Musikvermittlung“ und „Musizieren im Laien-Ensemble“ gleich doppelt ausgezeichnet wurde. Das Orchester ist eingetragen im goldenen Buch der Stadt Rödermark sowie von der Landesregierung Hessen ausgezeichnet als Orchester mit Herz und Stiftungspreisträger der Stiftung „Miteinander Leben“. Seit September 2021 ist Endlich Musigg eine eingetragene Marke im Deutschen Patent- und Markenamt. EndlichMusigg ist beheimatet im Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden e.V.

-  [EndlichMusigg.de](https://www.EndlichMusigg.de)
-  [Facebook.com/endlichmusigg](https://www.facebook.com/endlichmusigg)
-  [Instagram.com/endlichmusigg](https://www.instagram.com/endlichmusigg)
-  [Youtube.com/endlichmusigg](https://www.youtube.com/endlichmusigg)



HMV-Stellenmarkt

Der Hessische Musikverband sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Bezirksvorsitzende

in den folgenden Bezirken:

Main (m/w/d)
Wetterau (m/w/d)
West (m/w/d)
Main-Kinzig (m/w/d)
Ost (m/w/d)

Bezirksvorsitzende sind unsere Verbindung zu den Vereinen vor Ort und wichtige regionale Ansprechpartner. Wenn ihr interessiert daran seid, das Vereinsleben in eurer Region mitzugestalten und euch mit euren Ideen und Vorstellungen von guter Verbandsarbeit im HMV zu engagieren, meldet euch gern direkt unter

✉ info@hessischer-musikverband.de

Unser Geschäftsführer steht euch gern für Rückfragen oder Kandidatenvorschläge zur Verfügung.

Der Hessische Musikverband sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

Bezirksmusikbeauftragte

in den folgenden Bezirken:

Main (m/w/d)
Mitte (m/w/d)
Taunus (m/w/d)
Wetterau (m/w/d)
Ost (m/w/d)

Bezirksmusikbeauftragte sind unsere musikalischen Expertinnen und Experten vor Ort. Sie haben das Recht, ein eigenes Bezirksorchester zu gründen und gestalten im Team mit dem Bezirksvorsitz Bezirksmusikfeste und schlagen Workshopangebote für die Region vor. Wenn ihr interessiert daran seid, das Musikleben in eurer Region zu prägen und eure Ideen mit Verbandsunterstützung zu verwirklichen, meldet euch gern direkt unter

✉ info@hessischer-musikverband.de

Wir stehen euch gern für Rückfragen oder Kandidatenvorschläge zur Verfügung.

Ihr möchtet gern in die Verbandsarbeit schnuppern, seid euch aber noch nicht sicher, ob ein Amt schon das Richtige für euch ist? Kommt gern auf uns zu unter info@hessischer-musikverband.de



ALS NEUES HMV-MITGLIED HEISSEN WIR HERZLICH WILLKOMMEN:**Musikzug der FFW Blofeld e.V.**

Vogelsbergstr. 6
61203 Reichelsheim
18051A021

Musikcorps 1962 Dornheim e.V.

Wetterastr. 60
61139 Friedberg
18051A024

Blasorchester der FFW Marburg e.V.

Gottfried-Keller-Str. 18
35039 Marburg
18031A003

**Für eine
Anzeigenschaltung
in der vorliegenden Ausgabe
bedankt sich die Redaktion
bei folgenden Firmen:**

ComMusic - Frank Wieczorek e.K.

Mundstückbau Bruno Tilz e.K.,
Inh. Y. Denny

Depro Dienstleistungen GmbH

IMPRESSUM**HERAUSGEBER UND VERLEGER****HESSISCHER MUSIKVERBAND e.V.**

HMV-Geschäftsstelle
Alte Hauptstr. 3, 63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/8967885, Fax. 06055/8967886
Mail: info@hessischer-musikverband.de

REDAKTION

HMV-Geschäftsstelle
Nicolas Ruegenberg für Anzeigen
redaktion@hessischer-musikverband.de

Werner Müller für Vereins-Berichte
Tel. 0561/827732
werner.mueller@hessischer-musikverband.de

Nicolas Ruegenberg
Verbands-Infos, Vertrieb und Terminkalender
und Anzeigenleitung.

Anzeigen, Berichte, Fotos (nur digital) an:
redaktion@hessischer-musikverband.de

ERSCHEINUNGSWEISE

4-mal jährlich.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

jeweils am 1. der Monate:
Februar, Mai, August und November.

DRUCK

PRINTEC OFFSET >medienhaus>
Ochshäuser Straße 45
34123 Kassel

SATZ UND GESTALTUNG

Slaviša Balta
63110 Rodgau
hmv@styleundklasse.de
www.StyleundKlasse.de

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor; sie übernimmt für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder; Gleiches gilt für Berichte aus den HMV Vereinen.

EHRUNGSKOSTEN

Stand: März 2024



Hessischer
Musikverband e.V.

Kenn. Nr.	Ehrungsmaterialien	Einzelpreis (inkl. 7% Mwst.)
1	HMV Ehrennadel 5 Jahre aktiv und Urkunde	8,20 €
2	HMV Ehrennadel 10 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
3	HMV Ehrennadel 20 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
4	HMV Ehrennadel 25 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
5	HMV Ehrennadel 30 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
6	HMV Ehrennadel 40 Jahre aktiv und Urkunde	12,70 €
7	BDMV Ehrennadel 50 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
8	BDMV Ehrennadel 60 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
9	BDMV Ehrennadel 70 Jahre aktiv und Urkunde	25,20 €
10	HMV Ehrennadel 10 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
11	HMV Ehrennadel 20 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
12	HMV Ehrennadel 25 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
13	HMV Ehrennadel 30 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
14	HMV Ehrennadel 40 Jahre fördernd und Urkunde	12,70 €
15	BDMV Ehrennadel 50 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
16	BDMV Ehrennadel 60 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
17	BDMV Ehrennadel 70 Jahre fördernd und Urkunde	25,20 €
18	BDMV Ehrennadel 10 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
19	BDMV Ehrennadel 15 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
20	BDMV Ehrennadel 20 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
21	BDMV Ehrennadel 25 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
22	BDMV Ehrennadel 30 Jahre Dirigent und Urkunde	25,20 €
23	BDMV Verdienstmedaille 10 Jahre Vorstand	90,20 €
24	BDMV Verdienstmedaille 15 Jahre Vorstand	90,20 €
25	BDMV Verdienstmedaille 20 Jahre Vorstand	90,20 €
26	BDMV Verdienstmedaille 25 Jahre Vorstand	90,20 €
27	BDMV Verdienstmedaille 30 Jahre Vorstand	90,20 €
28	CISM Verdienstmedaille für Förderung des europäischen Musikaustauschs	70,20 €
29	HMV Verdienstnadel in Silber	18,20 €
30	HMV Verdienstnadel in Gold	22,20 €
32	Ersatznadel HMV	3,70 €
33	Ersatzurkunde HMV	2,20 €
34	Ersatznadel BDMV	8,20 €
35	Ersatzurkunde BDMV	9,20 €

Versandkosten sind in den Ehrungskosten **nicht** enthalten



Ehrungsantrag herunterladen